

AUSGABE NR. 170 - AUGUST/SEPTEMBER 2025

SEEBACHTALER NEWS



INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



Aktiv leben zwischen Seen und Reben.

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Titelbild: Foto von Simone Rüegg

Politische Gemeinde Hüttwilen
Kanzleiweg 4
8536 Hüttwilen
seebachtaler@huettwilen.ch

Alle Rechte vorbehalten



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist wieder Seebachtaler Zeit, Ferienzeit, Zeit der Entspannung, Zeit sich zurückzulehnen, Zeit die Seebachtaler News zur Hand zu nehmen und zu lesen, was in unserer Gemeinde so gelaufen ist. Natürlich nicht so viel und so ein Durcheinander wie in einigen Teilen der Welt, aber es läuft doch immer ein bisschen was. Rückblickend war der Juli geprägt von Frauenpower durch die EM in der Schweiz. Ich bin mir sicher, dass das Signalwirkung hat, hoffentlich nicht nur auf den Sport,

sondern auch auf politischer Ebene und in der Gesellschaft und hoffentlich nachhaltig. Diesbezüglich herrscht, obwohl wir in das zweite Viertel des 21. Jahrhunderts kommen, immer noch ein Hauch von Mittelalter - warum eigentlich?

Geniessen Sie den Sommer und unsere neue Ausgabe der Seebachtaler News.

Bruno Kaufmann
Gemeinderat

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE



Beschlüsse und Geschäfte des Gemeinderats

In dieser Rubrik finden Sie die Beschlüsse und behandelten Geschäfte des Gemeinderats der letzten zwei Monate.

Bauwesen

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

Philip und Esther Lüthi, Unteres Steimürli 1, 8536 Hüttwilen

Erstellung Baumhaus, Unteres Steimürli 1, 8536 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone 2 und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Daniela und Pascal Vögeli, Butzengasse 4, 8537 Nussbaumen

Einsprache und Baubewilligung Baugesuch 2025-0002, Sichtschutz Sitzplatz Süd, Parzelle Nr. 2163, 8537 Nussbaumen

Mit Eingabe vom 12. Februar 2025 ersuchen die Gesuchsteller um Erteilung der Baubewilligung einerseits für die Holzwand vor dem Erdgeschoss an der Südostecke von Gebäude Vers. Nr. 108, andererseits für ein Sonnensegel oberhalb jener Wand und für ein separates Sonnensegel im östlichen Umgebungsbereich. Dieses Gesuch lag öffentlich auf vom 21. Februar bis zum 12. März 2025. Eine Einsprache ist eingegangen.

Das Gesuch wird teilweise bewilligt. Das separate Sonnensegel kann nicht dauerhaft angebracht werden und wird daher nicht bewilligt.

Baukonsortium Hirschen, Lussistrasse 7, 8536 Hüttwilen

Rückzug und Abschreibung Umnutzung drei Wohnungen zu Arztpraxis, Dorfstrasse 14, Hüttwilen

Die Antragsteller ziehen das Umnutzungsgesuch für die drei Wohnungen an der Dorfstrasse 14 in Hüttwilen zurück. Die eingegangene Einsprache wird hinfällig und der Einsprecher dahingehend informiert.

Der Gemeinderat stimmt dem Rückzug zu und schreibt das Gesuch ab.



Markus Hubli, Am Seebach 7, 8536 Hüttwilen

Verfügung Garagennutzung, Am Seebach 7, 8536 Hüttwilen

Die Parzelle Nr. 933 dient der Erschliessung der zwei östlich angrenzenden Parzellen Nr. 424 und Nr. 739. Zudem befindet sich auf dieser Liegenschaft eine Scheune, deren Sockelgeschoss drei Einzelgaragen mit einer Breite von jeweils weniger als 3 Metern umfasst. Das obere Geschoss der Scheune wird als Lagerfläche genutzt.

Zwei der drei Einzelgaragen werden vermietet. Die östlichste Garage wird genutzt als kleine Werkstatt für die Instandhaltung und Reparatur von Mofas sowie gelegentlich für Fahrräder von Quartierbewohnenden. Aufgrund einer Reklamation wurde die Zonenkonformität in Bezug auf die Garagennutzung geprüft und definiert. Es liegt unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Nutzung keine Verletzung der Zonenkonformität vor.

Rolf Laib, Im Zälgli 1, 8536 Hüttwilen

Einzelschutzverfügung «Fehrenhaus», Im Zälgli 1, 8536 Hüttwilen

Der Immobilienbesitzer Rolf Mathias Laib beabsichtigt, die bestehenden Fenster zu ersetzen und hat ein entsprechendes Baugesuch eingereicht. Die Auflage ist vom 4. bis 23. April 2025 erfolgt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. In Zusammenhang mit dem Antrag um Kostenbeurteilung wurde beim Amt für Denkmalpflege festgestellt, dass der Schutzstatus pendent ist. Dies, obwohl in den letzten 15 Jahren Beiträge für bauliche Massnahmen seitens Kanton und Gemeinde ausgesprochen wurden. Für gewöhnlich gehen Schutzstatus und Beitragszahlungen miteinander einher. Im Hinweisinventar ist das «Fehrenhaus» als wertvoll eingestuft.

Der Gemeinderat stimmt dem Schutzstatus «wertvoll» und damit der Überführung vom Hinweisinventar in den Schutzplan zu.

Rolf Laib, Im Zälgli 1, 8536 Hüttwilen

Ersatz der bestehenden Fenster, Im Zälgli 1, Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Landschaftsschutzzone, in welcher es nicht zonenkonform ist. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Entscheid des Amts für Raumentwicklung ist einzuhalten. Er ist verbindlich und Bestandteil dieser Baubewilligung. Die Bedingungen des Amts für Denkmalpflege sind einzuhalten.

Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu.

Anträge/Beschlüsse aus dem Gemeinderat

30. April 2025

Sperrung Zehntenstrasse

Urs Haag möchte am 1. Mai 2025 (Degustationstag) die Zehntenstrasse für den Verkehr sperren. Die Anfrage ging am Montag, 28. April 2025 ein.

Der Gemeinderat nimmt das Gesuch zur Kenntnis. Gesuche müssen für eine Bewilligung frühzeitig eingereicht werden.

Antrag Drei-Seen-Triathlon

Für den Drei-Seen-Triathlon schreibt der Kanton ein Sicherheitskonzept vor. Zudem muss von den Veranstaltern die Parkplatzsituation noch genauer beschrieben werden. Unklar ist auch, ob der Samariterverein vor Ort sein wird oder nicht. Alle Gäste müssen an diesem Tag Eintritt zur Badi und

Parkplatzgebühren bezahlen. Eine Besprechung mit Ueli Hagen und dem Organisationskomitee ist geplant.

Der Gemeinderat bewilligt den Anlass unter Vorbehalt der noch fehlenden Angaben.

14. Mai 2025

Genehmigung EW-Reglement

Das überarbeitete EW-Reglement liegt vor. Die gesetzlichen Änderungen aus der Energiestrategie 2050 sind dabei berücksichtigt worden.

Das EW-Reglement wird zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.



Genehmigung Openair Kino Hüttwilen

Der Antrag für die Durchführung des Openair Kinos in Hüttwilen wird bewilligt.

Zonenplanänderung infolge von Kleinsiedlungen inkl. Anpassungen des Baureglements, Aufhebung der Gestaltungsplanpflicht im Zonenplan

Im Rahmen nachgelagerter Aufgaben aus der Zonenplanrevision und der Überprüfung der Sondernutzungsplanung sind Vorgaben zu erfüllen. In Absprache mit dem Raumplaner Hanspeter Woodtli soll die Firma BHA damit beauftragt werden.

Es handelt sich dabei um die Zonenplanänderung infolge von Kleinsiedlungen inkl. Anpassungen des Baureglements. Dabei erfüllt die Kleinsiedlung Neumühle die Anforderungen für die Zuteilung zu einer Bauzone gemäss Art. 15 RPG nicht und muss einer Erhaltungszone oder der Landwirtschaftszone zugewiesen werden. Es stellen sich daher Fragen zur Abgrenzung. Die Zuweisung der Siedlungen von der Weilerzone zu einer Erhaltungszone bedingt auch die Anpassung des Baureglements. Des Weiteren ist die Aufhebung der überlagerten Gestaltungsplanpflicht im Zonenplan vertiefter zu prüfen. Es handelt sich dabei um die Gestaltungspläne Isenbühl, Kawazen Ost und Geeren Süd. Der Kostenvoranschlag für diese Arbeiten liegt bei Fr. 9'577.66 inkl. MwSt. und soll über die Rückstellungen Raumordnung abgerechnet werden.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe zu.

28. Mai 2025

Überprüfung Sondernutzungspläne

Die Sondernutzungspläne sind bis Ende 2027 an das neue Gesetz (PBG) sowie die Interkantonale Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) anzupassen. Nachdem immer wieder Anfragen eintreffen, welche Fragen zum Bestehen von Gestaltungsplänen und der Baulinien aufwerfen, hat Raumplaner Hanspeter Woodtli den Planungsbericht vom September 2023 nach einer Besprechung mit dem technischen Bauberater und Raumplaner Adrian Sauter und der Präsidentin überarbeitet.

Grundsätzlich muss der Gemeinderat entscheiden, ob die vorgeschlagenen Sondernutzungs-

pläne aufgehoben werden sollen oder nicht. Anschliessend ist nachfolgendes Vorgehen angedacht:

- Information und Mitwirkung mittels Ausschreibung im Seebachtaler und Aufschaltung der Unterlagen auf der Webseite der Gemeinde
- Öffentliche Auflage inkl. Publikation im Amtsblatt
- Keine Vorprüfung, da es sich alles um Aufhebungen handelt

Die Gebiete mit Sondernutzung sind mehrheitlich oder ganz bebaut. Quartier- und Erschliessungspläne haben daher grossmehrheitlich keinen Nutzen mehr. Nach dem Wegfall der Sondernutzungspläne gilt die normale Bauordnung.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen zu.

Auftragsvergabe Flurstrassenunterhalt

Im Unterhaltsbudget für Flur und Waldstrasse sind Fr 80'000.– vorgesehen. Die Unterhaltskommission entscheidet selbständig über die zu sanierenden Strassenabschnitte und holt entsprechende Offerten bei den Unternehmern ein. Es wird normalerweise nicht der gesamte Betrag für den ordentlichen Unterhalt verplant, da es erfahrungsgemäss auch zu unvorhergesehenen Reparaturen kommt. Durch die langanhaltenden Niederschläge im letzten Jahr erhöhte sich der Sanierungsbedarf. Um den durchschnittlichen Zustand der Strassen zu erhalten, sind diverse Sanierungen nötig. Ein Sanierungsprojekt beim Grillplatz Spätenacker wird aufgrund eines geplanten Holzschlags verschoben. Die zu sanierenden Strassenabschnitte liegen dem Gemeinderat vor.

Für die beiden Ortsteile Uerschhausen und Hüttwilen liegen Offerten der Firma Bussinger AG vor. In Nussbaumen hat die GG Wägeli zusammen mit der Firma Bussinger eine Offerte eingereicht. Die Kommission empfiehlt dem Gemeinderat, die Strassenabschnitte gemäss den Offerten zu sanieren. Damit wird das Budget im Rahmen der Gemeinderatskompetenz überschritten.

Der Gemeinderat stimmt den Auftragsvergaben von Fr. 93'449.40 inkl. MwSt. zu.



Auftragsvergabe Gemeindestrassenunterhalt

Die Strassenmeister beurteilen den Zustand der gemeindeeigenen Strassen und holen bei Bedarf Offerten für deren Sanierung ein. Für den Unterhalt der Kiesstrassen in Hüttwilen und Uerschhausen wird dies durch die Bussinger AG ausgeführt. In Nussbaumen werden diese Arbeiten teils auch durch die GG Wägeli ausgeführt. Alle Unternehmer müssen für grössere Sanierungen Offerten einreichen.

Die vorgeschlagenen Strassen sollten dem Zustand entsprechend wieder saniert werden. Die fehlenden Entwässerungssysteme sollen ergänzt werden. Dem Gemeinderat wird beantragt, die offerierten Strassenabschnitte in der Höhe von Fr. 45'217.75 durch die Bussinger AG ausführen zu lassen.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass der Zustand der Strasse Aeschi mit geplanten Sanierungskosten von Fr. 9'751.– nochmals geprüft werden soll.

Die restlichen Arbeiten können ausgeführt werden.

Sicherheitskonzept/Festbewilligung für die Thurgauer- und Schweizermeisterschaft im Wettplügen

Ueli Hagen tritt in den Ausstand. Das vorliegende Sicherheitskonzept regelt alle relevanten Punkte. Der Gemeinderat bewilligt das Sicherheitskonzept und spricht zudem Fr. 500.– als Sponsoringbeitrag aus - analog anderer Anlässe.

Bewilligung 1. Augustfeier

Der Gemeinderat bewilligt die 1. Augustfeier 2025 auf dem Areal der Haag Weine an der Seebachstrasse in Hüttwilen.

11. Juni 2025

Stellungnahme Drei-Seen-Triathlon

Im Zuge des Drei-Seen-Triathlons ist der Gemeinderat angehalten, Stellung zu nehmen. Durch die Velofahrerinnen und Velofahrer werden öffentliche Strassen (Gemeindestrasse/Kantonsstrasse) teilweise eingeschränkt befahrbar.

Der Gemeinderat nimmt die Einschränkungen zur Kenntnis und möchte keine Einwände anbringen.

Jegliche Haftung wird abgelehnt. Die Markierungen dürfen spätestens zwei Monate nach dem Anlass nicht mehr sichtbar sein.

Wahl Mitglied der Delegiertenversammlung des Feuerzweckverbands Thur-Seebach

Durch den Rücktritt von Mike Fritschi aus dem Gemeinderat per 31. Mai 2025 gilt es, die Stelle als Mitglied der Delegiertenversammlung des Feuerzweckverbands neu zu besetzen. Gemäss Art. 11 Abs. 1 des Feuerschutzreglements ist der Gemeinderat der jeweiligen Gemeinde für die Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung zuständig. Die Delegiertenversammlung besteht aus je vier Mitgliedern jeder Verbandsgemeinde. Für Hüttwilen sind dies aktuell: Sabina Peter Köstli, Daniel Bauer und Ueli Hagen.

Pascal Vögeli hat per 1. Juni 2025 die Aufgaben von Mike Fritschi im Gemeinderat übernommen. Unter anderem unterliegt ihm auch das Ressort «Öffentliche Sicherheit», respektive «Feuerwehr». Gerade aus diesem Grund ist die Teilnahme an der Delegiertenversammlung sinnvoll. Pascal Vögeli stellt sich als Mitglied der Delegiertenversammlung des Feuerwehr-Zweckverbands Thur-Seebach zur Verfügung.

Der Gemeinderat wählt Pascal Vögeli zum neuen Mitglied als Delegierten des Feuerwehr-Zweckverbandes Thur-Seebach.

Soforthilfe für Blatten

Der Kanton Thurgau hat die Stiftung Glückskette mit Fr. 50'000.– als Soforthilfe für Blatten unterstützt. Es stellt sich die Frage, ob sich Hüttwilen «von Gemeinde zu Gemeinde» mit einem Beitrag von Fr. 3'000.– bis Fr. 5'000.– einer Spende anschliessen soll. Der Gemeinderat stellt fest, dass der Kanton Thurgau den Betrag aus dem Lotteriefonds entnimmt und somit keine Kosten hat. Ungeachtet dessen, wäre die Gemeinde Hüttwilen in einem ähnlichen Szenario froh über Solidaritätsbeiträge von Gemeinden, so klein sie auch sein mögen.

Der Gemeinderat beschliesst, Fr. 1.– pro Einwohnerin und Einwohner an Blatten zu spenden und den Betrag auf Fr. 2'000.– aufzurunden.



25. Juni 2025

Gemeinderat: Konstituierung für die restliche Legislatur bis 2027

Linus Stauffacher und Pascal Vögeli haben sich geeinigt bezüglich ihrer Ressortzuteilung. Es ist zu prüfen, ob es zu Verschiebungen von Teilbereichen der Ressorts kommt, z. B. bei den Badestellen. Des Weiteren sind die Delegationen zu überprüfen und festzulegen.

- Linus Stauffacher übernimmt die Ressorts von Christoph Isenring.
- Linus Stauffacher wird Delegierter für den Abwasserverband anstelle von Christoph Isenring.
- Linus Stauffacher nimmt Einsitz in der Betriebskommission des WSW anstelle von Bruno Kaufmann.
- Linus Stauffacher nimmt Einsitz in die Wasserversorgung Schafferetsbuck (Betriebskommission/Delegierter).

- Pascal Vögeli übernimmt die Ressorts von Mike Fritschi.
- Pascal Vögeli wird Delegierter des Feuerwehr-Zweckverbands.
- Wanderwege gehören nicht zu den Ressorts von Daniel Bauer, sondern zu Linus Stauffacher.
- Linus Stauffacher nimmt zusätzlich Einsitz in die EW-Kommission.
- Žaklina Zingg übernimmt neu das Ressort Badi von Ueli Hagen. Der Wechsel findet per Ende Badisaison statt.
- Die Stellvertretungen werden neu geregelt nach Ressortähnlichkeit.

Der Gemeinderat stimmt der Ressortvergabe zu.

Der Gemeinderat



Politische Gemeinde
Hüttwilen

Einladung zur Bundesfeier

Wir werden vom Turnverein Hüttwilen zur Bundesfeier in die Obsthalle der Familie Haag in Hüttwilen (beim Schützenhaus) eingeladen.
Vielen Dank dafür, wir freuen uns!

Festrede

Als unseren Festredner am 1. August 2025 dürfen wir Gerhard Pfister, Nationalrat und ehemaliger Präsident der Mitte Schweiz, begrüßen.

Programm

- Festwirtschaft ab 18 Uhr
- Festrede Gerhard Pfister ca. 19.30 Uhr
- Funken ca. 21.30 Uhr
- Barbetrieb

Livemusik von
«Zimt und
Zucker»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der 1. Augustfeier 2025!

**Der Gemeinderat
mit dem Turnverein Hüttwilen
und der Familie Haag**



Zusammenfassung der 59. Gemeindeversammlung

Am Donnerstag, dem 19. Juni 2025 folgten trotz grosser Hitze immerhin 83 Wählerinnen und Wähler der Einladung zur Rechnungsversammlung in die Mehrzweckhalle der Primarschule Hüttwilen.

In ihrer Eröffnungsrede ging Sabina Peter Köstli auf einige beeindruckende Zahlen ein. Im Jahr 2024 hatte der Gemeinderat 237 Geschäfte behandelt bei insgesamt 22 Ratssitzungen. Das ergibt im Durchschnitt über 10 Geschäfte pro Sitzung.

In den darauffolgenden Ressortinformationen wurde unter anderem über den Stand der sich in Überarbeitung befindlichen Gemeindeordnung informiert, welche per 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt werden soll, über den im alten Pfarrhaus im Mai 2025 gestarteten Jugendtreff CUBE sowie das Projekt Tempo 30, das im Herbst weitergehen und ab 2026 umgesetzt werden soll.

Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024 war die Jahresrechnung 2024 traktandiert. Daniel Bauer informierte, dass die Rechnung 2024 ein positives Jahresergebnis ausweist bei einem budgetierten Defizit von Fr. 138'472.– und das trotz höheren Ausgaben im Bereich Sozialhilfe und Fremdplatzierungen. Die Gründe liegen gemäss Daniel Bauer in einer guten Budgetdisziplin, höheren Steuereinnahmen und einer stabilen Aufwandseite.

Über die Anträge der Rechnung wurde wie folgt abgestimmt:

- Die Abnahme der Erfolgsrechnung erfolgte grossmehrheitlich.
- Die Bilanz wurde ebenfalls grossmehrheitlich angenommen.
- Die Investitionsrechnung wurde ebenfalls grossmehrheitlich angenommen.
- Der Antrag zur Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 67'694.56 erfolgte auch grossmehrheitlich.

Als nächstes Abstimmungstraktandum war das «Infrastrukturprojekt Letten» an der Reihe mit einem Kreditantrag von Fr. 1'040'000.– exkl. MwSt. Bruno Kaufmann informierte über das Strassen-

bauprojekt und den Ausbau der elektrischen Infrastruktur.

Im Letten entsteht derzeit ein Neubau des Betriebsgebäudes der Firma Heller. Im Zuge dieses Projekts hat die Firma eine Absenkung der Strasse Im Letten beantragt, um die Zufahrt für Baumaschinen zu optimieren. Die Gemeinde überprüfte den Zustand der Strasse, die Entwässerung sowie bestehende Werkleitungen. Eine Sanierung drängt sich auf, da der Zustand weder dem heutigen Stand der Technik entspricht noch den heutigen Anforderungen. Vor allem die Randabschlüsse fehlen und das Oberflächenwasser fliesst auf die angrenzenden Privatgrundstücke. Rund zwei Drittel der Gesamtkosten entfallen jedoch auf den Ausbau des EW-Netzes und die Trafostation. Bruno Kaufmann erläuterte im Detail, warum dieser Netzausbau notwendig ist, der Strategie des Elektrizitätswerks entspricht und eine Investition in die Zukunft ist, die nicht aufgeschoben werden sollte.

An der darauffolgenden Abstimmung wurde der Kreditantrag über 1.04 Millionen Franken mit 66 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme angenommen.

Das nächste Traktandum über einen Grundsatzentscheid für die Sicherung der medizinischen Grundversorgung mit einem Beitrag von Fr. 500'000.– sorgte für rege Diskussionen und teilweise auch Missverständnisse.

Nach langjähriger erfolgloser Suche und noch kurz vor Auflösung der ehemaligen Arztpraxis Schembra in Hüttwilen wurde die PraxaMed Center AG auf Mandatsbasis beauftragt, die Gemeinde Hüttwilen bei der Suche nach einer ärztlichen Folgelösung zu unterstützen. Dadurch konnte die medizinische Versorgung in Hüttwilen vorerst weitergeführt werden. Die Arztpraxis am alten Standort ist jedoch nicht dauerhaft gesichert. Nun muss eine neue Lösung her. Man ist mit dem Baukonsortium Hirschen im Kontakt, um dort allenfalls drei Wohnungen für ein Ärztezentrum zu kaufen. In Planung ist gemäss Sabina Peter Köstli, dass zur Finanzierung und für den Betrieb eines Ärztezentums eine Genossenschaft gegründet werden soll. Der Gemeinderat möchte das Ärzte-



zentrum zur Sicherung der medizinischen Grundversorgung mit max. Fr. 500'000.– unterstützen. Dies soll im Sinne einer Konsultativabstimmung ausgelotet werden, bevor der Gemeinderat noch mehr Ressourcen in dieses Projekt investiert. Erst wenn sich eine konkrete Lösung abzeichnet, wird jedoch ein Antrag über diesen Betrag dem Souverän vorgelegt. Es kam eine lange Diskussion in Gang, die sich um die Sorgen der Finanzierung drehte, aber auch aufzeigte, wie wichtig die medizinische Versorgung in der Gemeinde ist.

Ein Votant regte an, Absprachen mit der Stammheimer Arztpraxis vorzunehmen. Ein anderer empfahl einen Neubau auf Gemeindeland. Letzteres mündete dann gar in einer Abstimmung, ob ein Neubau auf der gemeindeeigenen Parzelle oberhalb der Turnhalle geprüft werden sollte. Dieser Antrag wurde knapp mit 27 Ja-Stimmen zu 30 Nein-Stimmen bei vielen Enthaltungen abgelehnt.

Die eigentliche Abstimmung dann, ob die Gemeinde mit ihren aktuellen Plänen weitermachen kann, fand grossmehrheitliche Zustimmung.

Sabina Peter Köstli stellte in Aussicht, an der Budgetgemeindeversammlung im Dezember 2025, oder allenfalls an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung, ein konkretes Projekt vorzustellen und zur Abstimmung zu bringen.

Als letztes Traktandum wurde noch das neu ausgearbeitete EW-Reglement vorgestellt, welches das alte Reglement aus dem Jahr 2004 ersetzen soll und den neusten gesetzlichen Vorgaben und Bestimmungen entspricht. Das neue EW-Reglement wurde ohne Diskussionen angenommen.

Sabina Peter Köstli bedankte sich bei allen Anwesenden, den für die Gemeinde tätigen Personen, der Primarschule Hüttwilen sowie dem Rebgut Jäger für den wohlverdienten Schlussapéro.

Bruno Kaufmann

Redaktion Seebachtaler News

Kita Biberbau, Hüttwilen: Weitere Kinder sind willkommen und nötig

Vor knapp zwei Jahren hat die KITA Biberbau an der Engulgasse 2 in Hüttwilen den Betrieb aufgenommen. Das Team funktioniert sehr gut und die Qualität in der Betreuung ist hoch. Auch die administrative Leitung übernimmt viel Verantwortung und macht nach wie vor einen vertrauensvollen und sachverständigen Job. Der Gemeinderat ist mit der Zusammenarbeit äusserst zufrieden.

Seit der letzten Publikation in den Seebachtaler News im April 2025 haben wir ca. sechs Neuanmeldungen registrieren dürfen. Das ist super, es dürfen aber noch weitere Anmeldungen eingehen.

Die Geschäftsleitung und das Team der Kita Biberbau sind gemeinsam mit dem Gemeinderat sehr darum bemüht und gewillt, das langfristige Bestehen der Kita Biberbau in Hüttwilen sicherzustellen.

Der Gemeinderat Hüttwilen ruft daher dazu auf, die Entscheidungen zur Kinderbetreuung in Hütt-

wilen, Nussbau- und Uerschhausen zugunsten der Kita Biberbau in Hüttwilen zu

fallen. Nur so können wir den langfristigen Betrieb gemeinsam sichern und auch verantworten.

Zudem ist der Gemeinderat bereit, bei Bedarf einen Fahrdienst aus Uerschhausen und Nussbau- in die Kita Biberbau nach Hüttwilen finanziell zu unterstützen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dieses Angebot der Kita zu einer modernen Gemeinde gehört. Dies können Sie mit Ihrer Nutzung von Kita und Hort bekräftigen.

Kontakt: www.kitabiberbau.ch
info@kitabiberbau.ch, 052 740 55 44

Daniel Bauer

Gemeinderat Ressort Generationen





Die beiden neuen Gemeinderäte stellen sich vor



Linus Stauffacher (links) und Pascal Vögeli mit Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli

Linus Stauffacher:

Geschätzte Einwohnende der Politischen Gemeinde Hüttwilen

Mit grosser Freude bin ich in das Amt im Gemeinderat gestartet. Besten Dank an meinen Vorgänger Christoph Isenring für die umfassende Übergabe und das Treiben von vielen Themen in den letzten Jahren – insbesondere im Thema Wasser werden auf Basis dieser Vorarbeiten einige Vorhaben auf uns zukommen.

Es ist mir ein Anliegen, aktiv an der Weiterentwicklung unserer politischen Gemeinde mitzuwirken und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft von Hüttwilen zu gestalten.

Seit dem vergangenen Herbst leben meine Familie und ich an der Kawazen 1 in Hüttwilen. Meine Frau Dina ist hier aufgewachsen und in den letzten zehn Jahren habe auch ich das Seebachtal mit seiner Natur, seiner Gemeinschaft und seiner Lebensqualität kennen und schätzen gelernt. Für uns und unsere Kinder Gian (5) und Jana (3) ist die Badi am Hüttwilersee zu einem besonderen Ort geworden – ein Ort der Begegnung und der Lebensfreude. Als Familie geniessen wir die gemeinsame Zeit sehr – sei es beim Sport, auf Ausflügen oder beim Entdecken neuer kulinarischer Erlebnisse, wo immer es uns gerade hinzieht.

In meiner beruflichen Funktion als Leiter Portfoliomanagement bei der Infrastruktur der Schweizerischen Südostbahn verantworte ich die

strategische Planung und Entwicklung von Infrastrukturprojekten. Gemeinsam mit meinem Team sowie mit Technologiemanagern und Projektleitenden arbeite ich täglich daran, komplexe Vorhaben effizient, nachhaltig und zukunftsorientiert umzusetzen.

Was ich dabei täglich lebe – strategisches Denken, vernetztes Handeln und verantwortungsbewusste Planung – sehe ich auch als zentrale Voraussetzungen für eine wirkungsvolle Arbeit im Gemeinderat. Diese Kompetenzen möchte ich gezielt einbringen – insbesondere in Bereichen wie Bau, Planung, Versorgung oder Entwicklung, wo eine vorausschauende und praxisnahe Herangehensweise gefragt ist.

Neben meinem beruflichen Alltag ist mir das persönliche Engagement für andere Menschen ein zentrales Anliegen. Über zehn Jahre war ich bis vor Kurzem als Schiedsrichter im Fussball in der ganzen Schweiz aktiv – eine Aufgabe, die mir viel Freude bereitet und zugleich meine Fähigkeiten in Kommunikation, Entscheidungsfreude und Konfliktlösung nachhaltig gestärkt hat. Nach dieser intensiven Zeit auf dem Platz engagiere ich mich heute als Coach und Instruktor in der Ostschweiz, wo ich mit viel Herzblut den Nachwuchs und den Breitensport begleite. Dabei liegt es mir besonders am Herzen, jungen Menschen Werte wie Teamgeist, Fairness und Verlässlichkeit zu vermitteln – Werte, die mich auch im Alltag, im Berufsleben und in meinem politischen Engagement leiten. Verantwortung übernehmen, Perspektiven fördern und zum Gelingen des Gemeinsamen beitragen – das ist mir wichtig.

Ich freue mich, mit meinen beruflichen Erfahrungen nun das Ressort Tiefbau, Verkehr und Werke (Wasser, Abwasser) zu leiten und mit meiner aktiven Mitwirkung im gesellschaftlichen Leben wertvolle Beiträge zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde leisten zu können. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen an einer positiven Zukunft für Hüttwilen zu arbeiten. Ich freue mich auf den Weg in unserer Politischen Gemeinde Hüttwilen zusammen.

Bis bald

Linus Stauffacher

**Pascal Vögeli:**

Zu Beginn Juni 2025 habe ich die Ressorts Sicherheit, Liegenschaften und Fernwärme von Mike Fritschi übernommen – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die gute Übergabe. Besonders im Ressort Liegenschaften stehen spannende Aufgaben bevor: Mit einer neuen Immobilienstrategie soll der Gemeinde ein klarer Wegweiser für die Zukunft an die Hand gegeben werden. Diese Strategie gemeinsam mit Fachpersonen und Exponenten der Gemeinde in einer temporären Kommission zu erarbeiten, wird eine ebenso interessante wie herausfordernde erste Aufgabe für mich sein. In meiner beruflichen Tätigkeit stehen das Abwägen unterschiedlicher Interessen, das Einbinden relevanter Akteurinnen und Akteure sowie die Entwicklung zukunftsorientierter und langfristiger Lösungen im Zentrum – diese Erfahrung möchte ich aktiv in meine Arbeit als Gemeinderat einbringen.

Seit knapp zwei Jahren wohne ich mit meiner Frau und unseren beiden Töchtern im ehemaligen Elternhaus meiner Frau in Nussbaumen. Ich geniesse die schöne Region sehr, unter anderem beim Joggen, bei Spaziergängen mit unserem Hund oder beim Schwimmen in den Seen. Die Politische Gemeinde Hüttwilen war bereits vor unserem Umzug Teil meines beruflichen Alltags: Im Jahr 2020

begleitete ich im Rahmen meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der ZHAW ein Forschungsprojekt im Bereich der Energieversorgung und Elektromobilität. Daraus gingen Folgeprojekte hervor und es entstanden erste Kontakte zu Mitgliedern des Gemeinderats, was mir erste Einblicke in die kommunale Arbeit ermöglichte. Seit dem letzten Jahr bin ich zudem Mitglied des Feuerwehrzweckverbands Thur-Seebach - ein Engagement, das mir sehr am Herzen liegt und durch das ich viele Menschen aus der Region kennenlernte.

Dass ich nun als Gemeinderat mitwirken kann, freut mich sehr und ich nehme diese Herausforderung gerne an. Als gelernter Zimmermann und heutiger Ingenieur mit Schwerpunkt nachhaltige Energieversorgung in Arealen und Gemeindestrukturen verfüge ich über ein breites Fachwissen, das ich gerne einbringe. Es ist mir ein grosses Anliegen, zusammen mit dem Gemeinderat und der Bevölkerung nachhaltige und tragfähige Lösungen für ein gutes Zusammenleben und die Zukunft der Politischen Gemeinde Hüttwilen zu entwickeln.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen - bis bald!

Pascal Vögeli

Meldung vom Einwohneramt

Im Mai und Juni 2025 sind:

- 26 Personen zugezogen
- 23 Personen weggezogen
- 8 Person innerhalb der Gemeinde umgezogen

Catherine Walser

Einwohnerkontrolle

Termine für Sprechstunden mit der Gemeindepräsidentin

- 21. August 2025
- 25. September 2025
- 23. Oktober 2025

Jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gesprächstermine ausserhalb der Sprechstunden sind auf Voranmeldung möglich.



Überprüfung Sondernutzungspläne/Information und Mitwirkung

Der Gemeinderat Hüttwilen hat gestützt auf die gesetzlichen Übergangsbestimmungen des Planungs- und Baugesetzes (PBG) die bestehenden Sondernutzungspläne (Quartierpläne, Baulinienpläne und Gestaltungspläne) überprüft. Sie sind an die Bestimmungen des PBG und an die Interkantonale Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) anzupassen oder aufzuheben.

Die Überprüfung zeigt, dass von den insgesamt 13 Sondernutzungsplänen auf dem Gebiet der Gemeinde Hüttwilen deren 7 Pläne aufgehoben werden können. Diese betreffen Quartier- und Gestaltungspläne. Die beiden Baulinienpläne «Dorfgebiet» und «Rossweid» werden je nach Ergebnis der Mitwirkung nochmals auf die örtlichen Gegebenheiten geprüft. Die drei Gestaltungspläne «Kawazen Ost», «Isenbüel 2» und «Geeren Süd» sollen später aufgehoben werden. Bei diesen Plänen ist die Aufhebung der überlagerten Gestaltungsplanpflicht im Zonenplan vertieft zu prüfen. Ein weiterer Gestaltungsplan betrifft den Kiesabbau. Er wurde im Jahr 2021 genehmigt und entspricht folgend dem neuen Recht.

Möglichkeit zur Mitwirkung

Der Planungsbericht mit den entsprechenden Begründungen und die Übersicht der aufzuhebenden Pläne kann im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Zudem sind die Unterlagen während des Monats August 2025 auf der Homepage der Gemeinde Hüttwilen einsehbar.

Interessierte Personen können zu der geplanten Aufhebung der Sondernutzungspläne schriftlich Stellung nehmen. Diese sind bis am 31. August 2025 an den Gemeinderat Hüttwilen zu richten. Anschliessend wird die Auswertung in einem Mitwirkungsbericht festgehalten, mit allenfalls entsprechenden Anpassungen.

Das ordentliche Rechtsverfahren der Aufhebung der Sondernutzungspläne (Auflage, Einsprachebehandlung, Genehmigung) erfolgt im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren.

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin

Neuinventarisierung geschützter Objekte/Information und Mitwirkung

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau veröffentlicht nachfolgende Mitteilung:

Überführung des «Hinweisinventars Bauten» (HWI) in das «Inventar der erhaltenswerten und geschützten Objekte» (IDEGO)/Information und Mitwirkung

Im Rahmen der Neuausrichtung der Denkmalpflege soll das bisherige «Hinweisinventar Bauten» überarbeitet und in ein reduziertes Inventar der erhaltenswerten und geschützten Objekte überführt werden. Das HWI ist im ThurGIS öffentlich einsehbar.

Die fachliche Überarbeitung ist abgeschlossen und der Entwurf des IDEGO wird im Sinne von Art. 9 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Thurgau [PBG; RB 700] einem öffentlichen Mitwirkungsverfahren unterzogen.



Die Mitwirkung findet über das online-Tool «<https://e-vernehmlassungen.tg.ch/de/idego-bezirk-frauenfeld/participant>» statt (siehe auch QR-Code).

Dauer der Mitwirkung: 30. Juni 2025 bis 18. November 2025

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.denkmalpflege.tg.ch oder zu Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung. Für Fragen zur Mitwirkung betreibt das Amt für Denkmalpflege eine «Hotline»: 058 345 60 30 (Montag 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch 13:30 - 17:00 Uhr).

Benutzen Sie für Ihre Stellungnahme das Online-Tool «e-Vernehmlassungen». Stellungnahmen, die nicht auf diesem Weg erfasst werden können,



sind per Post zu richten an: Kanton Thurgau, Amt für Denkmalpflege, Ringstrasse 16, 8510 Frauenfeld, Vermerk Inventarisierung «Mitwirkung IDEGO». Ihre Eingabe muss bis zum 18. November 2025 an das Amt für Denkmalpflege zugestellt werden.

Denkmalpflege direkt angeschrieben und zur öffentlichen Mitwirkung eingeladen.

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin

Die Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen geschützten Objekte wurden vom Amt für

Haben Sie Ihren Anspruch für die IPV 2025 eingefordert?

Alle bezugsberechtigten Personen haben im Verlauf des Frühjahrs 2025 ein Antragsformular erhalten. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2025 sind die provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2025. Massgebend ist die einfache Steuer zu 100 %.

Wichtig: Formular einreichen!

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2025 verfällt am 31. Dezember 2025. Wird das Antragsformular nicht fristgerecht eingereicht, kann der IPV-Anspruch nicht neu bemessen werden.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	Prämienverbilligung 2025 in Fr.
A	bis 400.–	3'396.–
B	bis 600.–	2'544.–
C	bis 800.–	1'692.–

Das steuerbare Vermögen darf Fr. 0.– nicht überschreiten.

Prämienverbilligung für Kinder

Für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 2007 bis 2024) beträgt:

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	Prämienverbilligung 2025 in Fr.
D	bis 1'600.–	1'200.–

Das steuerbare Vermögen der Eltern darf Fr. 0.– nicht überschreiten.

Neubemessung Prämienverbilligung 2023/24

Wichtig: Bei Erhalt der Schlussrechnung 2023/2024 sollten Sie nochmals Ihre Steuerfaktoren überprüfen. Sollten Sie aufgrund dieser in eine der Kategorien fallen, ist **innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung 2023/24** eine Neubemessung der IPV schriftlich bei der Krankenkassenkontrollstelle zu beantragen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Catherine Walser
Krankenkassenkontrollstelle

Staats- und Gemeindesteuern/Steuerbezug zweite Rate 2025

Am 31. August 2025 wird die zweite Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2025 zur Zahlung fällig. Wir danken Ihnen für Ihre fristgerechte Überweisung. Bitte verwenden Sie dafür die vom Steueramt vorgedruckten Einzahlungsscheine mit der entsprechenden Referenznummer. Sie er-

möglichen damit eine rationelle Verarbeitung der Zahlungen und helfen uns, den administrativen Aufwand klein zu halten. Besten Dank.

Steueramt Hüttwilen



5 Fragen an...



Dave Siddiqui

Geschäftsleiter der Stiftung Vivala und Einwohner von Nussbaumen

Was verbindet Sie mit der Gemeinde Hüttwilen?

Die wunderbare Natur, gute Freunde und Bekannte, die Arbeit in der Sozialkommission, viele schöne Erinnerungen an grosse und kleine Events, z. B. mit dem Elternforum Nussbaumen, das Heranwachsen unserer Kinder in dieser schönen Umgebung und eine tolle Nachbarschaft.

Mit wem würden Sie gerne einmal einen guten Wein aus dem Seebachtal geniessen?

Mit Mahatma Gandhi. Mein Grossvater hatte direkte Gespräche mit ihm, sitzend in ihrem schönen Garten in Hyderabad. Die Themen waren schwer. Ich denke, er hätte den Wein vielleicht nur kurz «andegustiert», aber Gesprächsstoff hätten wir sicher gefunden!

Welcher Moment aus Ihrem Leben wird Ihnen immer in Erinnerung bleiben?

Mein älterer Bruder verstarb viel zu früh in meinen Armen und er hatte Frieden damit. Die Art und Weise, wie er sich der Endlichkeit und seinem Schicksal gestellt hat, hat mich zutiefst beeindruckt.

Was ist Ihr Lebensmotto?

Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen. Dabei hilft's übrigens, Segeln zu lernen.

Aufstehen, Krone richten, weitermachen finde ich auch ganz passend.

Worauf freuen Sie sich aktuell?

Aktuell segeln wir 12 Tage mit 30 Personen auf einem Traditionssegler rund um Dänemark. Das möglich zu machen und viele davon mitgeniessen zu lassen, erfüllt mich gerade und ich freue mich auf jeden weiteren Tag sowie die Rückreise mit so vielen schönen Erinnerungen im Handgepäck!

Vielen Dank für das Interview!

Simone Rüegg

Redaktorin Seebachtaler News

Bestens betreut in gewohnter Umgebung

Die Spitex Region Frauenfeld ist eine nicht profitorientierte Organisation mit Leistungsauftrag der Gemeinden Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttwilen, Neunforn, Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen.

Mit rund 120 qualifizierten Mitarbeitenden ermöglichen wir Betroffenen, trotz gesundheitlichen Einschränkungen, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben.



Überall für alle

SPITEX
Region Frauenfeld

Unsere Leistungen sind:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Abklärung & Beratung
- Palliative Care
- psychiatrische Pflege
- Hauswirtschaft
- Sozialbetreuung
- Wundambulatorium

Spitex Region Frauenfeld | Breitenstrasse 16b | 8500 Frauenfeld | 052 725 00 70 | spitex-frauenfeld.ch



NMG-Praxisunterricht an der Schule Nussbaumen: Wir gehen dann mal ernten...

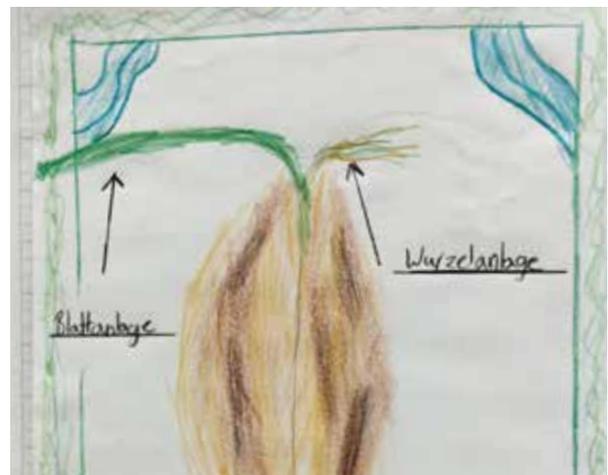
.. und zwar den Winterweizen, den wir im Herbst gesät haben.

Anfangen hat das Getreidethema mit einer Keimprobe, bei der wir zehn Körner auf einem Tellerchen mit Schwamm ausgelegt haben. Bei regelmässiger Bewässerung haben diese gekeimt und wir konnten schön beobachten, wie sich die Getreidekörner verändert und einen weisslichen Auswuchs, der später grün wurde, gebildet haben.

Die Aussaat erfolgte auf einem 80 Quadratmeter grossen Nachbargrundstück im November. Es wurde uns von freundlichen Schulleitern zur Verfügung gestellt. Jedes Kind säte seine eigenen Reihen, die wir mit Täfelchen beschrifteten. Im Frühjahr erfolgte ein gründlicher Hackdurchgang zwischen den ca. 10 cm hohen Pflänzchen. Sie sind inzwischen auf über 1.20 m angewachsen und konnten endlich geerntet werden. Mit Schere und Papiersack waren die Kinder bestens ausgerüstet und hatten als Minimähdrescher viel Spass. Die Papiersäcke mit den abgeschnittenen Getreideähren lagern trocken bis zum Start ins neue Schuljahr.

Dann werden wir sie von Hand ausrebbeln, die Körner von der Spreu trennen und auf einer Steinmühle feines Vollkornmehl herstellen. Wir hoffen, dass jedes Kind ein frisch gebackenes Vollkornbrot mit nach Hause (oder gleich aufessen) kann.

Klaus Junkert
Primarlehrer



Anfrage für unser nächstes Projekt

Wir suchen im Herbst Streuobst- oder andere Obstbäume in Nussbaumen und Umgebung, die nicht gebraucht werden, um das Obst mit den Kindern zu ernten und Saft herzustellen. Am besten eignen sich natürlich Äpfel und Birnen, evtl. eine Quitte. Bitte melden Sie sich mit Kontaktdaten in der Schule, falls Sie etwas für uns haben (052 511 55 10). Herzlichen Dank!



SportBox neu in Hüttwilen: Trainieren, wann immer Sie wollen

Bewegung für alle – direkt auf dem Schulareal

Seit Kurzem steht auf dem Schulgelände der Primarschule Hüttwilen, gleich neben der Sportanlage Burgweg, eine sogenannte SportBox: ein innovatives, digitales Verleihsystem für Sport- und Fitnessequipment. Die Box steht der gesamten Bevölkerung offen – kostenlos, unkompliziert und jederzeit verfügbar.

Trainieren leicht gemacht:

Registrieren – Öffnen – Loslegen

Wer die SportBox nutzen möchte, registriert sich über die kostenlose SportBox-App, die im App Store und auf Google Play verfügbar ist. Nach der Registrierung kann die Box per Smartphone geöffnet und das hochwertige Equipment genutzt werden – sei es für ein individuelles Workout oder eine Trainingssession mit Freunden.

Hochwertiges Equipment für jedes Niveau

Die Ausstattung kann sich sehen lassen:

- Kettlebells (4, 8, 16 und 20 kg)
- Medizinbälle (2 bis 8 kg)
- Battle Rope (10 m)
- Speed Ropes (fünf Stück)
- Superbands (je drei in leicht, mittel, stark)
- Rubberbands/Minibands (je drei in leicht, mittel, stark)
- Drei Blackrolls
- Zehn Markierhütchen
- Koordinationsleiter (6 m)
- Bluetooth-Musikbox, Erste-Hilfe-Set, USB-Ladestation und Desinfektionsspender

Wer Anleitungen oder Inspiration braucht, findet in der App Trainingsvideos und komplette Workouts – ideal für jedes Fitnesslevel und jede Altersgruppe.

Teil eines kantonalen Netzwerks

Hüttwilen ist eine von mehreren Gemeinden im Kanton Thurgau, die sich für die Installation einer SportBox entschieden haben. Weitere Standorte sind in Amriswil, Bischofszell, Dussnang, Frauenfeld, Kreuzlingen, Weinfelden und Arbon.

Ein starkes Zeichen für Gesundheit und Gemeinschaft

Die SportBox ist Teil eines kantonalen Engagements für mehr Bewegung im Alltag. Gerade in Zeiten, in denen körperliche Aktivität oft zu kurz kommt, ist ein frei zugängliches Angebot ein wertvoller Beitrag für die Gesundheit – und ein klares Signal: Sport soll für alle möglich sein.

Also: Handy raus, App installieren, Box öffnen – und los geht's! Ob jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittene – die SportBox in Hüttwilen steht bereit.



Mehr Infos: www.sportbox.ch

App: «SportBox» im App Store oder Google Play

Das Tipidorf am Biberbach

Warum denn Biberbach? Seit einigen Wochen steht ein grosser Biber auf unserer Schulwiese. Mario Moser, welcher vor drei Jahren den schönen, hohen Marterpfahl geschnitzt hat, zauberte dieses Kunstwerk mit seinen Motorsägen. Das Zuschauen war ein spannendes Erlebnis für uns alle. Der Holzbiber erinnert uns an eines unserer letzten NMG-Themen, den Biber. Er passt aber auch hervorragend zum aktuellen Thema: Gab es doch indigene Völker, welche den Biber auf ihrem Speiseplan hatten.



Die beiden Tipis neben dem schönen Biber machten sich gut und boten uns eine Woche lang Schutz gegen Regen und Kälte. Jede Unterstufenklasse durfte einmal im Tipi schlafen. Vorher wurde fleissig gekocht, geschnetzelt und gebraten, sodass wir zum Nacht ein feines Chili con Carne, Schlangensbrot und süsse Erdbeeren geniessen konnten. Auch Spiele und Geschichten zum Thema fehlten nicht an diesem Abend.



Ein Postenlauf mit verschiedenen Spielen und Aufgaben stand in unserer Spezialwoche auch auf dem Programm. Vor den Pfingstferien verbrachten dann alle 1. - 3. Klasskinder mit ihren Lehrerinnen den ganzen Morgen im Wald bei der Nägelseehütte. Die Zeit verging im Nu beim Tonschalentöpfen, Pfeilbogenschieszen und Pfeil und Bogen basteln.



Im NMG-Unterricht lernten wir die verschiedenen Stämme der indigenen Völker Nordamerikas kennen. Wir wissen nun auch, dass nicht alle in Tipis lebten. Wir staunten, wie viele verschiedene Wohnformen es tatsächlich gab. Wir lernten die Geschichte von Kolumbus kennen und wissen nun auch, woher der Name Indianer kommt und weshalb dieser eigentlich nicht korrekt ist. Ein spannendes Thema, welches wir wieder sehr ganzheitlich erfahren durften.



Ein herzlicher Dank an alle Eltern, welche uns unterstützt haben! Und ein grosses Danke allen Kindern, die so toll mitgemacht haben – so macht es Freude!

Das Unterstufenteam
Primarschule Hüttwilen



Ein fröhlicher Abschluss eines besonderen Schuljahres

Bei bestem Wetter und in wunderbarer Stimmung fand am letzten Schultag unsere Schulschlussfeier mit Spielefest statt. Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Gäste kamen zusammen, um gemeinsam den Abschluss eines ereignisreichen Schuljahres zu feiern.

Nach der Begrüssung starteten die Kinder voller Begeisterung ins Spielprogramm – ob bei Brettspielen in den Klassenzimmern oder bei Grossspielen und KUBB auf dem Pausenplatz. Das Glöckchen leitete jeweils den Wechsel ein, damit jede Gruppe alle Angebote erleben konnte.

Beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen sorgten Grillwürste und süsse Desserts für beste Laune. In der Abschlusszeremonie verabschiedeten sich die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler mit einem liebevollen Vers von den zukünftigen Erstklasskindern – und erhielten zum Abschied eine Powerbank mit der Aufschrift «always at a 100 %», als Symbol für Energie und Ausdauer.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und an alle, die diesen Tag mitgestaltet haben. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Mitarbeitenden einen erholsamen Sommer mit viel Sonne, Freude und schönen Erlebnissen!

Sandro Bauer
Schulleiter



Die jubelnde 6. Klässlerinnen- und 6. Klässler-Schar, die nach den Sommerferien ein Haus weiter ziehen, zusammen mit den zwei Klassenlehrpersonen Céline Kellenberger und Mariell Biank

Jugendkonto

BE SMART. BE ACTIVE.

- **Dein Geschenk:** 40 Franken-Startkapital
- **Gratis** – deine persönliche Debit Mastercard
- **Vorzugszins** für dein Jugendkonto

LSI Leihkasse Stammheim

Seit 1863 die smarte «Jugendbank» im Weinland.

8477 Oberstammheim | 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch





Sporttag an der Sekundarschule Hüttwilen vom 12. Juni 2025

Juni ist Sporttagmonat und die Wettervorhersage für den Donnerstag war eindeutig: sonnig und heiss. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen unter fachkundiger Anleitung der Sportlehrer verteilten sich die Schülerinnen und Schüler am Morgen auf die verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde schnell gelaufen, hoch- und weit gesprungen, Ball geworfen oder Kugel gestossen. Gleich zwei Jugendliche schafften es unter die Top Ten von Hüttwilen (eine Liste mit den 10 Besten aller Zeiten): Zum einen Santiago Höpli, der mit seiner 4 kg-Kugel 12.30 m warf und damit auf dem 4. Platz landete und Elvira Gasser mit ihrer 3 kg-Kugel, die mit 10.30 m, ebenfalls auf dem 4. Platz landete. Alle Beteiligten gaben ihr Bestes. Wir sind froh, dass der Morgen unfallfrei über die Bühne ging.

Am Nachmittag wurde in den Jahrgängen gespielt:

Erste Klassen - Rabbitball: Auf dem Aussen-Fussballfeld versuchten die umstehenden «Jägerinnen und Jäger», die sich im 9 x 9 m² grossen Spielfeld tummelnden Hasen (eben die «Rabbits») «abzuschliessen». Wer nicht am Spiel beteiligt war, suchte sich ein schattiges Plätzchen unter einem Baum oder Sonnenschirm und feuerte von da aus seine Gruppe an. Siegerklasse wurde die 1Ea.

Zweite Klassen - Donuthockey: Temporeiche Action und Spielspass versprach das in der Turnhalle von den zweiten Klassen gespielte «Donutho-



ckey». Das ist eine attraktive Team sportart, welche die Vorzüge von Eishockey, Ringette und Floorball zu einem schnellen Spiel verbindet. Es braucht kaum technische Fertigkeiten, um den Ring mit dem Stock zu kontrollieren. Deshalb können auch Spielanfängerinnen und -anfänger bereits nach kurzer Zeit attraktive Moves zeigen und effizient im Team spielen. Siegerklasse wurde die 2Ea.

3. Klassen - Beachvolleyball: Zum wiederholten Mal verschoben sich die dritten Klassen nach Frauenfeld, um auf heissem Sand gegeneinander im Beachvolleyball anzutreten. Bei entspannter, fröhlicher Stimmung liefen die motivierten Drittklässlerinnen und Drittklässler zu sportlicher Höchstform auf. Sehr geschätzt wurde die Möglichkeit, den heissen Frühlingstag anschliessend in der Badi Frauenfeld ausklingen zu lassen. Siegerklasse wurde die 3G.

Sekundarschule Hüttwilen



**Lieferservice für hausgemachte Apéro's
huusgmacht, eifach fein.**

Mit Liebe und in Handarbeit entsteht Ihr frisch zubereitetes Apéro Buffet - gerne auch mit Suppen, Salaten & Desserts.

Ich freue mich Sie und Ihre Gäste verwöhnen zu dürfen!
Ihre Simone Hildbrand
simone.hildbrand@hotmail.com
+41 76 339 20 15
Hagschnurer 9 8536 Hüttwilen



mones.ch



hagschnurerhoffladen 

mit HagschnurerSchüür & HagschnurerCafé
Im Juli und Anfang August: Ersinger Zwetschgen.
Infos unter: hagschnurer.ch. Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Konfirmationsfeiern Mai 2025

Woran glaube ich eigentlich? Diese Frage stellten sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden anhand des Glaubensbekenntnisses. Dabei beeindruckten sie mit reifen und durchdachten Aussagen. «Ich kann mir eine Welt ohne Gott nicht vorstellen. Wer sonst ist Schöpfer und Quelle des Lebens?», «Ich glaube, dass Gott einen Weg für uns hat, der manchmal nicht so einfach ist, aber am Schluss wird es gut». Diese und viele andere Sätze zu Hoffnung, Dankbarkeit, Halt, Gebet und Vergebung zeigten die Vielfalt des Glaubens. Mitgebrachte Blumen symbolisierten Schönheit und Wachstum. Danach wurde gesungen: «Plant your love and let it grow – Pflanze deine Liebe und lasse sie wachsen» (Eric Clapton). Zur eigentlichen Konfirmation erhielten die nun kirchlich Erwachsenen die von ihnen ausgewählten Bilder mit passenden Bibelworten. Umrahmt wurde die Feier von den rhythmischen Liedern des ökumenischen Kirchenchors Hüttwilen-Herdern.



Die Konfirmierten von Nussbaumen
Bild: Samuel Hebeisen

Richard Ladner



Vordere Reihe: Die Konfirmierten von Herdern und Hüttwilen, Bild: Vinzenz Zahner



Pfingstkonzert in Hüttwilen

«Wer so gute Organisten hat, muss unbedingt mal ein Konzert organisieren». Das die einhellige Meinung vieler Gottesdienstbesucherinnen und -besucher der Kirchgemeinden Hüttwilen und Nussbaumen. Am Pfingstmontag war es so weit. Das Konzert war gleichzeitig eine Reise durch die Zeit. Angefangen bei den Klassikern wie Buxtehude und Johann Sebastian Bach ging es weiter in die Neuzeit mit anspruchsvollen Stücken von Vierre, Alain und Duruflé. Dazwischen wurden die Kompositionen kurz vorgestellt und Hinweise gemacht, worauf besonders zu achten sei. Krönender Abschluss bildete ein vierhändiges Stück von Liselotte Kunkel (*1975) Latin Suite 3 – What a day».

So weitete das Konzert den musikalischen Horizont und bereicherte das Pfingstfest mit einer zuletzt harmonischen Zugabe.



Christina Dürr und Cosmas Mohr

Richard Ladner

Seniorenflug am 8. September 2025

Liebe Seniorinnen und Senioren

Gerne nehmen wir Sie mit auf unseren Seniorenflug am 8. September 2025. Die Reise führt uns nach Kilchberg in das Lindt Home of Chocolate mit einem Rundgang durch das Museum. Danach geht es weiter über den Albispass nach Ägeriesee und Raten, wo wir im schönen Restaurant Raten das Mittagessen einnehmen. Nach dem Mittagessen geht die Reise dann weiter Richtung Thurgau mit einem Kaffeehalt unterwegs, sodass wir um ca. 17:30 Uhr wieder an unseren Einstiegsorten ankommen.

Vorgesehen sind folgende Einstiegsorte:

08:30 Uhr	Alterszentrum Nussbaumen
08:40 Uhr	Schulstrasse Hüttwilen
08:50 Uhr	Herdern, kath. Kirche

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis spätestens **25. August 2025** via Mail, Post oder Telefon an:

Irene Mischler, Lussistrasse 7, 8536 Hüttwilen
Tel: 052 577 11 82
Mail: irene.mischler@ref-huettwilen-nussbaumen.ch

Evangelische Kirchgemeinde



Pfarreiwallfahrt Mariä Dreibrunnen

Die diesjährige Pfarreiwallfahrt am Sonntag, 31. August 2025 führt uns wieder einmal nach Mariä Dreibrunnen in Bronschhofen (Nähe Wil SG). Die der Muttergottes geweihte Wallfahrtskirche gilt im Heiligen Jahr als eine der Pilgerkirchen auf dem Gebiet des Bistums St. Gallen. So verstehen wir uns bewusst als «Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung».

Je nach persönlichen Vorlieben gelangen wir auf einem kürzeren oder längeren Weg nach Mariä Dreibrunnen. Das Mittagessen können wir nach

Wahl im Restaurant oder als Picknick im nahen Wald einnehmen. Anschliessend bleibt Zeit zur freien Verfügung.

Wir freuen uns auf alle Pilgerinnen und Pilger sowie auf einen schönen Tag mit Ihnen allen.

Anmeldung bis 18. August 2025:

www.kath-frauenfeldplus.ch/pfarreiwallfahrt

- Sonntag, 31. August 2025, Mariä Dreibrunnen - Pfarreiwallfahrt

Trauercafé neu auch abends

Seit rund drei Jahren können sich Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und deren Gedanken von Abschiedsschmerz bestimmt sind, in unserem Trauercafé in einem geschützten Rahmen austauschen. Hier erleben sie gegenseitige Anteilnahme und Solidarität – ein Angebot, das als äusserst wertvoll wahrgenommen und rege genutzt wird.

So findet das Trauercafé neu zusätzlich an acht Abenden statt – damit alle, auch Berufstätige, die Möglichkeit haben, teilzunehmen. Das Angebot steht allen Menschen offen, unabhängig

ihres Alters oder ihrer Konfession und es ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns, Sie als Gast begrüssen zu dürfen.

Weitere Informationen:

www.kath-frauenfeldplus.ch/trauercafe

Nächste Termine:

- Montag, 1. September 2025, 19:30 Uhr: Trauer, was ist das eigentlich?
- Dienstag, 9. September 2025, 14:00 Uhr: Bewältigung von akuter Trauer

Rückblick «Lange Nacht der Kirchen»

Auch die zweite «Lange Nacht der Kirchen» im Thurgau hat viel Abwechslungsreiches geboten. Auf dem Gebiet der Pfarrei St. Anna luden vielfältige Veranstaltungen zu reger Teilnahme, Begegnung und Austausch ein. Wer die «Lange Nacht der Kirchen» besucht hat, war inspiriert, hat mit der ganzen Familie mitgefeiert, gespielt, gerätselt, war fasziniert von Klang und Texten, hat gebetet, einem Sofagespräch mit Weihbischof gelauscht, hat Feines getrunken und gegessen... und sass spät abends im Kino unter freiem Himmel. Allen, die sich auf die «Lange Nacht der Kirchen» eingelassen haben ein herzliches Danke!



Sofagespräch bei einem guten Glas Wein: Pfarrer Roland Häfliger mit Weihbischof Josef Stübi. Foto: Pfarrei St. Anna



Firmung 2025

Mitte Juni stand für unsere diesjährigen Firmandinnen und Firmanden unter der Leitung von David Hug der Höhepunkt des Firmwegs an. Nach rund neunmonatiger Vorbereitungszeit traten die 83 jungen Erwachsenen in den beiden musikalisch begleiteten Festgottesdiensten in der Stadtkirche St. Nikolaus vor unseren

Firmspender Domherr Ruedi Heim und empfangen das Sakrament der Firmung.

Wir gratulieren den Gefirmten herzlich und wünschen ihnen die Kraft des Heiligen Geistes auf ihrem weiteren Lebensweg.

Wichtige Termine bis zu den Herbstferien

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch

- Freiwilligenfest – persönliche Einladungen wurden versendet - **Samstag, 23. August 2025, 17:30 Uhr**, Klösterligarten, Frauenfeld
- Seniorenausflug Pfarrei St. Anna nach Engelberg - **Dienstag, 16. September 2025, 07:45 Uhr**, Marktplatz Frauenfeld, Anmeldeschluss: 2. September 2025
- Eucharistiefeier zum Patrozinium - **Samstag, 4. Oktober 2025, 17:30 Uhr**, Kirche St. Franziskus, Hüttwilen



Sommerfest

Sonntag
10. August 2025

9:45 Uhr - 14:00 Uhr

- 10:15 Uhr Gottesdienst
- 11:45 Uhr Essen vom Grill
- Old Iron Stompers Dixieland-Band



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Tel. 052 744 11 44
verwaltung@apz-stammertal.ch

GENIUS

GENIUS MEDIA

Dein **MEDIENHAUS**
in Frauenfeld





GENIUS MEDIA AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
geniusmedia.ch

CUBE-Jugendtreff Hüttwil

Hey du! Ja, genau du – 5. und 6. Klässler sowie die neuen Oberstufenschülerinnen und -schüler!

Suchst du einen Ort, wo du nach der Schule so richtig chillen, spielen und mit deinen Freunden abhängen kannst? Dann komm in den CUBE-Jugendtreff im Kramerhaus – der Treffpunkt für coole Kids wie dich!

Pingpong, Billard, Darts und der legendäre Tögelkasten warten schon auf dich. Und für alle Gamer gibt's ein eigenes Game-Zimmer – da geht richtig was ab!

Durstig? In der Küche kannst du dir für Fr. 0.50 ein Getränk zum Selbstkostenpreis kaufen und am langen Tisch mit anderen gemeinsam essen oder einfach nur quatschen. Überall gibt's bequeme Sofas, chillige Sitzecken und richtig coole LED-Lichterketten und Musik – die perfekte Stimmung zum Abhängen mit deinen Freunden.

Ob du lieber zockst, sportlich bist oder einfach nur entspannen willst – im Kramerhaus ist für alle was dabei! Komm vorbei – wir freuen uns auf dich!

CUBE-Jugendtreff



Öffnungszeiten und Treffen des CUBE-Jugendtreffs an der Hauptstrasse 24 im Kramerhaus in Hüttwil

Unsere Treffen nach der Sommerpause:

- Ab Mittwoch, 20. August 2025, von 14 bis 16 Uhr, alle zwei Wochen**
 Dieses Angebot startet neu für die 5. und 6. Klässler. Wir heissen euch herzlich willkommen!
 Betreut von: Michael Sterkmann
- Ab Freitag, 22. August 2025, von 19 bis 22 Uhr, alle zwei Wochen**
 Für alle Jugendlichen des Oberstufenkreises von Hüttwil.
 Betreut von: Dinah Loser und Martina Arnold

Vor dem CUBE-Jugendtreff steht jeweils ein Strassensteller, eine Tafel, auf der die nächsten Treffen aufgelistet sind.

Hey, wir freuen uns mega auf dich, weil der Treff erst so richtig durch deinen Besuch und deine Energie lebendig wird. Komm vorbei - sei dabei!

- Mittwoch, 3. September 2025, 5. und 6. Klässler
- Freitag, 5. September 2025, Oberstufenschüler
- Mittwoch, 17. September 2025, 5. und 6. Klässler
- Freitag, 19. September 2025, Oberstufenschüler





Rückblick auf das Schützenfest 2025 des Schützenvereins Hüttwilen-Nussbaumen

Liebe Dorfgemeinschaft, liebe Freunde des Schützenwesens

Mit grosser Freude und etwas Wehmut blicken wir auf unser Schützenfest 2025 zurück – ein Fest, das an zwei Wochenenden im Mai nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich ein voller Erfolg war.

Was wir in der Vorschau als «Highlight im Schiesskalender» angekündigt hatten, wurde in jeder Hinsicht erfüllt – und sogar übertroffen. Vom 2. bis 4. sowie vom 9. bis 10. Mai 2025 durfte der Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen zahlreiche Gäste, Schützinnen und Schützen sowie Familien, Sponsoren und Freunde auf unserem schön dekorierten Festplatz begrüßen.

Die **Schiesswettbewerbe** waren spannend und fair und wir gratulieren allen Teilnehmenden zu ihren starken Leistungen. Besonders stolz sind wir auf die rege Teilnahme, die von lokalem Sportsgeist und kameradschaftlichem Miteinander geprägt war.

Ein Highlight für viele war auch unsere **grosse Tombola**, bei der tolle Preise verlost wurden – von regionalen Spezialitäten bis hin zu praktischen Alltagshelfern. Die Freude war manchen Gewinnerinnen und Gewinnern förmlich ins Gesicht geschrieben!



Der **Festabend** am 10. Mai 2025 mit den Quöllfrisch-Buebe war musikalisch wie stimmungsmässig ein voller Erfolg: Die Tanzfläche blieb kaum leer und die Stimmung war bis spät in die



Nacht ausgelassen und fröhlich. Unsere Festwirtschaft sorgte über alle Tage hinweg mit feinen Speisen und kühlen Getränken für das leibliche Wohl – ein grosses Dankeschön an das ganze Küchen- und Serviceteam!

Was dieses Fest besonders machte, war aber vor allem die herzliche Gemeinschaft: Ob am Schiessstand, bei einem Glas Bier oder beim Kinderlachen auf dem Festplatz – überall war die Freude am Zusammensein spürbar.

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, allen Helferinnen und Helfern, unseren Sponsoren sowie der Gemeinde für die Unterstützung. Gemeinsam haben wir gezeigt, was ein lebendiges Dorfleben ausmacht.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Fest – mit euch allen wieder an unserer Seite!

Mit sportlichen Grüßen

Euer Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen
OK-Präsident Hubert Mosberger





Lotto-Anlass vom Dorfverein Uerschhausen 2011

Am Samstag, 10. Mai 2011 fand im Gemeindehaus in Uerschhausen zum zweiten Mal ein Lotto-Abend statt. Die Veranstaltung zog 18 Teilnehmende aus dem Dorf an, die sich auf diesen Abend freuten. Jung und Alt genossen das Spiel, indem sie sich miteinander austauschten und gemeinsam mitfieberten.

Während des Abends wurden mehrere Spielrunden durchgeführt, bei denen es viele glückliche Gewinnerinnen und Gewinner gab. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, Preise zu gewinnen, was die Spannung erhöhte. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Es gab Snacks, Getränke und köstliche Kuchen, die von den Vereinsmitgliedern liebevoll zubereitet worden waren. Diese süssen Leckereien ergänzten den Abend perfekt und sorgten für zusätzlichen Genuss.



Der Dorfverein hofft erwartungsvoll auf die Errichtung des neuen Gemeindehauses. Ist das bisherige Gebäude doch mittlerweile veraltet und bedarf einem Ersatz. Ein besonderer Dank gilt Edith Mani Meier und Anita Herth-Mani, die diesen Abend erst möglich gemacht haben, für ihre hervorragende Organisation. Sie sorgten dafür, dass alles reibungslos verlief und die Teilnehmenden einen unvergesslichen Abend erleben konnten.

Die Vorfreude auf zukünftige Veranstaltungen ist gross und der Dorfverein hofft, dass diese genauso erfolgreich und unterhaltsam werden.

Beni Herth

Für den Dorfverein Uerschhausen 2011

Das Einkaufserlebnis in den Dorfläden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
S'Volg und s'Landi Team



regionale Produkte
grosses Früchte- und
Gemüseangebot

Hüttwilen



Volg mit
Postagentur

Mo.-Fr. 06.30 bis 19.00
Sa. 06.30 bis 17.00



landiseebachtal.ch

Der LANDI Laden in
Hüttwilen

Mo.-Fr. 08.00-12.00
13.30-18.30
Sa. 08.00-16.00

GV des Natur- und Vogelschutzvereins Seebachtal (NVS)

16 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstands zur diesjährigen GV in der Besenbeiz Seehalde in Hüttwilen. Weil der Verein noch immer ohne Präsidentin oder Präsidenten dasteht, führte die Tagespräsidentin Cilia Besançon durch die Traktanden und lockerte diese mit schönen Fotos aus der Natur des Seebachtals auf. Aus dem Jahresbericht zur Amphibienrettung von Lynne Stutz konnte man vernehmen, dass von Jahr zu Jahr weniger Amphibien über die Strasse getragen werden müssen. Dies sei vermutlich den neuen Tümpeln unten am See geschuldet, wo diese Tiere eine neue Heimat gefunden haben könnten.

Tobias Schmid erzählte interessante Details von der Beringung der Turmfalken und Schleiereulen, die jeweils auch von der Öffentlichkeit begleitet werden kann.

Cilia Besançon berichtete von der Pflege der Flusseeeschwalben auf den Brutflossen im Nussbaumer- und Hüttwilersee. Stürme, Möwen oder auch Hechte schmälern hier den Bruterfolg oft stark.

Kassier Röbi Schönholzer konnte von einem positiven Rechnungsabschluss berichten und budgetierte auch für das laufende Jahr eine ausgeglichene Rechnung.

Leider sind die Rücktritte von Lynne Stutz, Andreas Bohren und Tobias Schmid aus dem Vorstand zu verzeichnen. Ihnen allen wurde mit Applaus und einem Präsent für ihre Mitarbeit gedankt. Neu in den Vorstand wurde Lisa Kobelt aus Nussbaumen gewählt. Nach wie vor bleibt aber das



Rotkehlchen, Vogel des Jahres 2025, Foto: Claude Besançon

Präsidium unbesetzt. Es ist ein erklärtes Ziel, dass dieses Manko bis zur nächsten GV behoben ist. **Wer sich vorstellen kann, im Vorstand des NVS mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen!**

Sehr grosser Beliebtheit erfreuen sich im laufenden Jahr der angebotene ornithologische Grundkurs, an dem über zwanzig Personen teilnehmen, sowie die 1. Mai-Exkursion rund um den Nussbaumersee.

Auf dem Jahresprogramm steht auch ein Wiedehopf-Informationsabend am 4. September 2025 mit Exkursion und Theorie beim Rebhut Jäger in Hüttwilen.

Mit einer kurzen Präsentation über das Rotkehlchen, den Vogel des Jahres 2025, endete die GV. Im Anschluss daran durften die Teilnehmenden ein leckeres Nachtessen aus der Küche der Besenbeiz geniessen.

Martin Köstli
Aktuar NVS

Öffentliche Wiedehopf-Exkursion

Mit Stefan Werner von der Schweizerischen Vogelwarte

Donnerstag, 4. September 2025, 19:00 – 21:00 Uhr

Parkplatz/Besammlung beim Rebhut Jäger, Hüttwilen

Teil 1: Exkursion zu den Nistkästen im Rebberg

Teil 2: Vortrag im Rebhut Jäger



Wiedehopf, Foto: Claude Besançon

Naturschutz und Geocaching im Einklang

Nachdem sich in den vergangenen Jahren jeweils nur wenige Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Seebachtal an den Aktionen zur Neophytenbekämpfung beteiligt hatten, liess sich der Vorstand in diesem Jahr auf ein «Experiment» ein. Ein einheimischer Geocacher machte einen Aufruf in seiner Community, einen Abend lang dem NVS zu helfen, in der Weiherwies östlich von Hüttwilen Neophyten auszureissen.

Was sind Geocacher?

Geocacher sind Menschen, die an einer Art moderner Schatzsuche teilnehmen, die sich Geocaching nennt. Dabei suchen sie mit Hilfe von GPS-Koordinaten nach versteckten Behältern – den sogenannten Caches – die überall auf der Welt versteckt sein können, so auch in der Gemeinde Hüttwilen.

Am besagten Abend standen 15 Geocacherinnen und Geocacher aus der näheren und weiteren Umgebung zum Helfen bereit. Ja sogar ein Quartett aus Tschechien, das gerade in der Schweiz weilte, war dabei. Zusammen mit fünf Mitgliedern des NVS ging man nun gezielt ans Werk und suchte und entfernte in zwei Gruppen die Goldruten und das drüsige Springkraut aus dem hohen

Schilf. Eine dritte Gruppe beseitigte das Einjährige Berufkraut entlang der Kantonsstrasse. So kamen in rund einer Stunde gegen zehn mit Neophyten vollgestopfte Säcke zusammen, die im Anschluss fachgerecht entsorgt wurden.



Neophytensuche im Schilf

Foto: Martin Köstli

Anschliessend gegossen alle Beteiligten die grosszügig bereitgestellte Verpflegung und plauderten in gemütlicher Runde über ihr Hobby und «Gott und die Welt». Die Vertreter des NVS zeigten sich sehr erfreut und dankbar über diesen Einsatz der Geocacherinnen und Geocacher, denn so konnte in einer guten Stunde erledigt werden, was sonst zwei Abende gedauert hätte. Die Geocacherinnen und Geocacher ihrerseits waren froh zeigen zu können, dass Geocaching und Naturschutz sehr wohl sinnvoll in Einklang gebracht werden können.

Martin Köstli

Aktuar NVS und Geocacher



SAVE THE DATE
open-air
KINO
8.AUGUST



Landfrauen
Hüttwilen

"DER GROSSE SOMMER"

INNHOF SEKUNDARSCHULE
HÜTTWILEN (SCHLECHTWETTER:
MEHRZWECKHALLE GEEREN)

FESTWIRTSCHAFT UND
BARBETRIEB AB 19.00 UHR

EINTRITT AB: 19.00 UHR
FILMSTART: 21.00 UHR
KINDER: 5.00 CHF
ERWACHSENE: 10.00 CHF



Kinderflohmarkt am 14. Juni 2025: Ein friedliches Fest für kleine Händlerinnen und Händler

Am Samstag, 14. Juni 2025 fand bei warmem Wetter der Kinderflohmarkt in Nussbaumen statt. Der Traditionsanlass ist jeweils nicht nur eine Gelegenheit für die Kinder, ihre Schätze aus vergangenen Tagen zu verkaufen und Sackgeld zu verdienen, sondern auch ein Kinderfest.

Die Atmosphäre auf dem Flohmarkt war von Anfang an von einer friedlichen und entspannten Stimmung geprägt. Die Kinder boten eine bunte Mischung aus Spielsachen, Büchern, Kleidern und Schuhen zum Verkauf an. Unter der sorgsamsten Aufsicht der Eltern wurde dabei eifrig gehandelt und gefeilscht. Ein Spielplatz für erste unternehmerische Erfahrungen.

Attraktionen und Rahmenprogramm

Neben den Ständen gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Ein Höhepunkt des Tages war die Möglichkeit, sich von geübten Künstlerinnen schminken zu lassen. Im Laufe des Mittags wuselten so immer mehr Fantasiegestalten durch den Markt. Ein weiteres Highlight waren die riesigen Seifenblasen, die die Kinder steigen liessen. In der warmen Sonne tanzten die bunten Blasen durch die Luft und zauberten vielen Besucherinnen und Besuchern ein Lächeln ins Gesicht. Die Möglichkeit, mit Pfeil und Bogen seine Treffsicherheit unter Beweis zu stellen, rundete das Angebot ab.



Kulinarische Köstlichkeiten

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Eine Festwirtschaft bot erfrischende Getränke und die hungrigen Besucherinnen und Besucher konnten sich mit einer Auswahl an leckeren Pizzen, frisch gebackenen Kuchen oder Sandwiches stärken. Die Vielfalt an Speisen und Getränken ermöglichte es den Gästen, sich in geselliger Runde zu entspannen und zu plaudern.



Ein herzliches Dankeschön geht an die Standbetreiberinnen und -betreiber, die Schulgemeinde und die vielen Helfenden, die dieses Familienfest erst ermöglicht haben! Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe dieses friedlich fröhlichen Anlasses!

Dani Schär

Für das Elternforum

Nächster Anlass: Sommerschluss-Kino am Samstag, 9. August 2025

Turnfestnews vom TV Nussbaumen

Bereits am frühen Donnerstagmorgen machte sich die Turnerschar des TV Nussbaumen auf den Weg Richtung Lausanne. Die Zugreise verlief allerdings nicht für alle ganz reibungslos: Aufgrund eines Personunfalls kam es zu Verzögerungen, sodass erst mit einer kleinen Verspätung gestartet werden konnte. Zum Glück war das Wettkampfprogramm am Donnerstag noch nicht allzu dicht, sodass dies ohne grosse Folgen blieb.



Der TV Nussbaumen trat mit insgesamt 18 Turnerinnen und Turnern an und stellte sich den Disziplinen Steinheben, Steinstossen, Fachtest Allround sowie dem Wurf. Mit einer Schlussnote von 23.53 belegten wir den 176. Rang von insgesamt 329 Vereinen in unserer Stärkeklasse und reihten uns damit im Mittelfeld ein.

Trotz allem war es ein wunderbares Turnfest bei herrlichem Wetter und mit traumhaftem Blick auf den Genfersee. Dieses Erlebnis wird uns sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben!

Christian Thurnheer
Präsident TV Nussbaumen



Nach den Sommerferien starten wir am **Freitag, 15. August 2025** wieder mit unserem Training. Hast du Lust, Teil unserer Turnfamilie zu werden, dich sportlich zu betätigen und dabei jede Menge Spass zu haben? Dann komm vorbei und schnuppere unverbindlich rein! Wir freuen uns immer über neue Gesichter, egal ob sportlich ehrgeizig oder einfach nur aus Freude an der Bewegung.

Weitere Infos findest du auf unserer Website: www.tvnussbaumen.ch

Sei dabei – wir freuen uns auf dich!

Abholen vom eidgenössischen Turnfest in Lausanne

Die beiden Turnvereine der Gemeinde Hüttwilen nahmen im Juni am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne teil. Traditionell werden Vereine, die an einem eidgenössischen oder kantonalen Turn- oder Schützenfest starten, im Dorf von den anderen Vereinen empfangen. So auch dieses Mal.

Am Sonntag, 22. Juni 2025, wurden der TV Nussbaumen und der TV Hüttwilen mit seiner Aktivriege sowie der Volleyballriege von den Schützen, dem Männerchor und zahlreichen Dorfbewohnerinnen und -bewohnern herzlich willkommen geheissen. Nach einem kurzen Marsch traf man sich auf dem Dorfplatz in Nussbaumen, wo der traditionelle Fahngruss vollzogen wurde.

Im Anschluss richtete unsere Gemeindepräsidentin einige Grussworte an die Anwesenden. Danach berichteten die Präsidenten und Oberturner nicht nur von den erfreulichen Resultaten, sondern erzählten auch von ihren Erlebnissen am grossen Fest, inklusive mancher organisatorischen und sprachlichen Herausforderung, die ein Anlass dieser Grösse mit sich bringt.



TV Nussbaumen



TV Hüttwilen



Anschliessend liessen wir den Abend gemeinsam bei schönstem Sommerwetter gemütlich ausklingen.

Ein grosses Dankeschön geht an den Schützenverein für die ausgezeichnete Bewirtung sowie an die Gemeinde für den finanziellen Beitrag, der diesen schönen kulturellen Anlass unterstützt.

Christian Thurnheer
Präsident TV Nussbaumen

Neuigkeiten von Volley Hüttwilen

Turnfest in Lausanne

Mitte Juni war endlich wieder eidgenössisches Turnfest und die Vorfreude darauf war schon seit Monaten riesig. Wir sind mit zwei Mixed-Teams nach Lausanne gereist. Zwei Spielerinnen haben für die Reise sogar einen eigenen Song mittels KI hergestellt, welcher für Lacher bei der Anreise sorgte.

Am Turnier massen sich Teams aus der ganzen Schweiz, was zuweilen für interessante Dialoge auf dem Spielfeld sorgte. Hüttwilen war mangels Alternativen mit beiden Teams bei der Kategorie «Mixed» gemeldet, hatte jedoch nur je einen männlichen Spieler statt, wie erlaubt, drei auf dem Feld. Trotz diesem physischen Nachteil schlugen sich die Teams toll und durften viele Punkte gewinnen und so im Mittelfeld von rund 100 teilnehmenden Teams landen.

Das «Fest» des Turnfestes liessen sich die Volleyballerinnen natürlich nicht nehmen - auch dort war der Spassfaktor hoch.



Beachplausch

Am Montag vor den Sommerferien hat die Volleyriege zum alljährlichen Beachplausch eingeladen. Bei schönstem Wetter haben wir in ausnahmsweise eher kleiner Runde das Beachen, Baden, Grillen und Beisammensein genossen.

Nach den Sommerferien starten wir bereits mit der Saisonvorbereitung – Mitte September geht es los.

Martina Windler und Lea Meyer

Grümpi Hüttwilen 2025: Ein Fussballfest und strahlende Gesichter

Das Wochenende vom 24. und 25. Mai 2025 stand in Hüttwilen ganz im Zeichen des Fussballs. Die Aktivriege des TV Hüttwilen lud zum traditionellen Grümpi auf der Schulwiese ein. Mehr als 40 Teams und rund 400 Spielerinnen und Spieler jagten dem runden Leder zwei Tage lang enthusiastisch hinterher.

Die Wetterfee hatte es am Samstag besonders gut gemeint. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen erfolgte der Anpfiff zum ersten Spiel. Die Erwachsenenkategorien lieferten sich faire und spektakuläre Partien über jeweils neun Minuten. Die Fans am Spielfeldrand sorgten für eine grossartige Atmosphäre und feierten ihre Teams lautstark an.

Besonders spannend war die Titelverteidigung bei den Quartiermannschaften. So durften die Mitteldorfer Legionäre den eigens kreierte Rie-



sen-Pokal erneut in die Höhe stemmen. Auch bei den Männern Plausch gab es Wiederholungs-täter: Die Seebachtaler Burschen sicherten sich zum dritten Mal in Serie den begehrten Pokal – eine beeindruckende Leistung! In der Mixed Plausch Kategorie triumphierte das Team vom TV Uesslingen.



Wie schon in den vergangenen Jahren verwandelte sich der Samstagabend in ein ausgelassenes Sommerfest. Die Live-Band Zipifi Zapfi Buam sorgte für beste Stimmung und so mancher tanzte bis in die frühen Morgenstunden auf den Festbänken. Ab 22 Uhr übernahm DJ Turi in der Bar das Ruder und heizte dem Publikum mit fetzigem Partysound nochmals richtig ein.

Am Sonntag gehörte die Schulwiese den Nachwuchskickerinnen und -kickern. Von der 1. Klasse bis zur Oberstufe stellten die Schülerkategorien ihr fussballerisches Können unter Beweis. Trotz der etwas kühleren und wechselhaften Wetterbedingungen mit ein wenig Regenschauer fanden zahlreiche Zuschauende und Anwohnende den Weg auf das Schulgelände. Im grossen Festzelt genossen sie Köstlichkeiten in der Festwirtschaft vom Grill und Buffet.

Die Helferinnen und Helfer der Aktivriege Hüttwilen hatten über beide Tage alle Hände voll zu tun. Unter anderem wurden 400 Liter Bier ausgetrennt, dazu etliche Steaks und Wurstwaren und ganze 21 kg Brot sowie 5 kg Kräuterbutter verzehrt.



Hinter einem solchen Anlass stecken viel Engagement und Planung. Das neunköpfige OK-Team des Grümpi Hüttwilen leistete unglaubliche 800 Stunden ehrenamtliche Arbeit, um dieses Fest auf die Beine zu stellen. Die gesamte Aktivriege des TV Hüttwilen blickt mit grosser Freude auf ein rundum gelungenes Grümpi 2025 zurück. Besonders erfreulich sind die unfallfreie Durchführung und die Vielzahl strahlender Gesichter auf und neben dem Feld, die das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Ein besonderer Dank geht auch an die Gemeinde und Schule Hüttwilen sowie an alle Sponsoren, Unterstützer und Gönner, ohne deren Hilfe die Durchführung des Grümpis nicht möglich gewesen wäre. Schon heute freuen wir uns riesig auf die nächste Austragung im Jahr 2026 – das genaue Datum wird selbstverständlich frühzeitig bekannt gegeben!

Verpasst bis dahin keine Neuigkeiten und folgt uns auf Instagram (@gruempi_huettwilen) oder Facebook (@gruempihuettwilen).

www.gruempi-huettwilen.ch

Rita Beeler
für das OK des Grümpi Hüttwilen

**GRÜMPI
HÜTT-
WILEN**
24./25.
Mai
2025



7. Dorf-OL Hüttwilen: 29. August 2025

Am **29. August 2025** findet innerhalb der Thurgauer-Öpfel-Trophy-Serie wieder einmal ein Dorf-OL in Hüttwilen statt. Zu diesem Zweck entsteht im Sommer eine neue OL-Karte unseres Dorfes. Zusammen mit dem TV Hüttwilen organisiert der OL-Club thurgorienta diesen Lauf, der sein Zentrum bei der Halle Burgweg hat. Danach geht es auf verschiedenen langen Bahnen kreuz und quer durchs Dorf.

Sie können in zwölf verschiedenen Kategorien starten: Allein, zu zweit, als «Sie + Er» oder als Familie. Es sind keine OL-Vorkenntnisse nötig; Instruktionen über Laufkarte und Chip erfolgen bei der Anmeldung vor der Burgweghalle. **Neu gibt es auch eine Kategorie für Wanderer und Jogger** ohne Rangliste. Man muss nur alle Posten in der richtigen Reihenfolge anlaufen.

Starten kann man **zwischen 17:15 und 19:30 Uhr**: Anmeldung ab 17 Uhr vor der Burgweghalle.

Im Zielraum stehen für alle Wettkämpfer ein kostenloses Getränk und verschiedene Thurgauer Apfelprodukte bereit. Auch Zuschauer und Fans

sind herzlich willkommen und können sich in der Festwirtschaft auf Getränke, Grilladen und ein vielseitiges Kuchenbuffet freuen.



Wagen Sie sich für einmal mit einer minutiös genauen Karte durch Ihre gewohnte Umgebung zu laufen oder marschieren.

Der TV Hüttwilen und thurgorienta freuen sich auf viele Teilnehmende aus der ganzen Gemeinde und ein gemütliches Beisammensein mit Ihnen!

TV Hüttwilen und thurgorienta



fit4family

fit4family für alle Familien mit Kindern im Vorschulalter, kleineren und grösseren Geschwistern, welche nicht alleine zu Hause bleiben können. Spiel und Spass, entdecken, klettern, springen, lachen, mutig sein... Fitness für Mami/Papi/Begleitperson... nach Lust und Laune, was gefällt und passt.

Start: Montag, 20. Oktober 2025

16:30 -17:30 Uhr

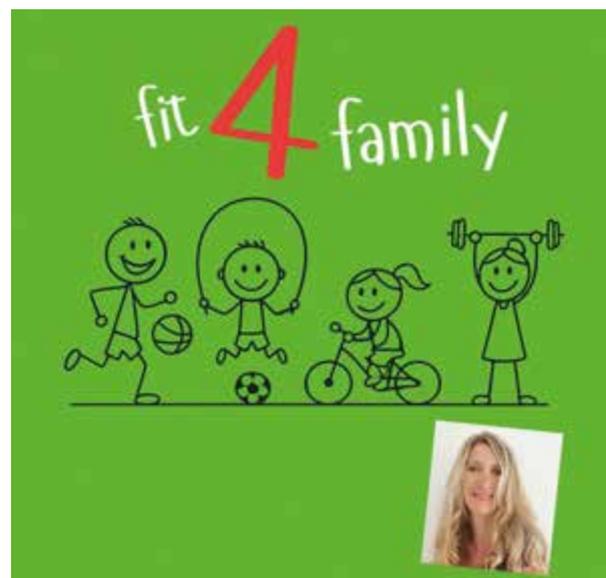
Mehrzweckhalle Hüttwilen

Anmeldung bitte bis 6. Oktober 2025 an:

079 362 33 57

Ich freue mich auf ein cooles fit4family mit euch.

Bettina Sprenger





TURNVEREIN HÜTTWILEN

jugendriege



In der Jugendriege befindet sich unser Nachwuchs im Mittelpunkt! Die Jugendriege zeichnet sich durch unsere 3 Riegen (KiTu 1.+2. Kiga, Jugi klein 1.-3. Kl, Jugi gross 4.-9. Kl) aus, in welchen die Kinder individuell dem Alter und ihrem Können, entsprechend gefördert werden.

In der Jugi stehen hauptsächlich Spiel und Spass im polysportiven Bereich im Zentrum. Soziale Werte wie Zusammenhalt, Fairplay und Respekt dem Gegenüber werden ebenfalls vermittelt. Geleitet wird die Jugendriege durch erfahrene und anerkannte J+S Leiter.

Die Jugendriege ist eine Riege des Turnverein Hüttwilen und engagiert sich für unsere zukünftigen Aktivmitglieder.

KiTu: 1. + 2. Kiga

Trainingszeiten: montags, 17.30 - 18.30 Uhr
Mehrzweckhalle Hüttwilen

Startet in der 2. Schulwoche nach den Ferien



Jaqueline Eberle
jaqueline.eberle@gmx.net



Daniela Keller
keller-d@bluewin.ch

Jugi Klein: 1. - 3. Klasse

Trainingszeiten: montags, 18.30 - 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Hüttwilen

Startet in der 1. Schulwoche nach den Ferien



Tamara Fischer
tamarafischer@gmx.ch

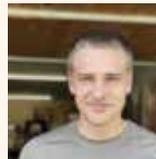


Patricia Forrer
forrer@gmx.net

Jugi Gross: 4. - 9. Klasse

Trainingszeiten: freitags, 19.00 - 20.00 Uhr
Turnhalle Burgweg, Hüttwilen

Startet in der 1. Schulwoche nach den Ferien



Julien Sprenger
julien.sprenger@outlook.com



Giulia Delmenico
delmenico.giulia@gmail.com

Anmelden für ein unverbindliches Schnuppertraining, darfst du dich gerne bei den zuständigen Leitern oder dem Jugileiterobmann, Julien Sprenger via jugendriege@tvhuettwilen.ch

Wir würden uns freuen, wenn wir dich nach den Sommerferien im KiTu oder der Jugendriege antreffen würden.

Dein Leiterteam



Son müll



80 Jahre Drei-Seen-Stafette: Jubiläumsausgabe mit Sprintsegment, frischem Wettkampfbereich und neuem Namen



Am 17. August 2025 feiert der «3-Seen-Triathlon», wie er neu ab diesem Jahr heisst, ein eindrückliches Jubiläum: 80 Jahre ist es her, dass die traditionsreiche Drei-Seen-Stafette zum ersten Mal ausgetragen wurde. Heute ist sie der älteste Multisport-Wettkampf der Schweiz – und feiert ihr Jubiläum mit zahlreichen Neuerungen.

Wettkampf im Wettkampf: der Geiges-Sprint

Ganz neu in diesem Jahr ist der Geiges-Sprint, ein rund 750 Meter langes Sprintsegment auf der leicht ansteigenden Kiesgrubenstrasse im Gemeindegebiet Wart-Weiningen. Die Firma Geiges AG aus Warth übernimmt das Sponsoring dieser Zusatzwertung, bei der es darum geht, auf diesem kurzen Abschnitt die schnellste Zeit zu erzielen – unabhängig vom Gesamtrang. Gut zu wissen: Athletinnen und Athleten der Olympic Distance sowie Stafettenradfahrerinnen und -radfahrer durchqueren den Geiges-Sprint gleich zweimal, da sie die Radstrecke zweimal absolvieren. Für die Wertung zählt die bessere der beiden Zeiten.



Neues Wettkampfbereich mit Rücksicht auf die Badegäste

Neben sportlichen Highlights bringt der Triathlon 2025 auch logistische Verbesserungen mit sich: Die Wechselzone wird dieses Jahr nicht mehr im Badiareal, sondern ausserhalb des Badizauns aufgebaut. Das schafft Platz und ermöglicht es, den hinteren Teil der Badi bereits etwa 1,5 Stunden nach dem ersten Start wieder für den regulären Badebetrieb freizugeben – eine echte Win-win-Situation für Sport und Öffentlichkeit. Auch die Ziellinie bekommt einen neuen Platz: Die neue Finishline ist so angelegt, dass sie sowohl für Zu-

schauende als auch für Teilnehmende einen emotionalen und gut sichtbaren Abschluss des Rennens bildet.

Feiern mit Geschmack: Zusammenarbeit mit «Uferlos»

In der Festwirtschaft setzt das OK ab diesem Jahr auf eine besondere Kooperation mit der lokalen Gastronomie: Gemeinsam mit dem Restaurationsbetrieb «Uferlos» wird ein vielfältiges kulinarisches Angebot für Gäste, Fans und Sportlerinnen und Sportler bereitgestellt. So wird der Anlass auch gastronomisch zu einem Genuss.



Blick zurück – und nach vorn

Wer mehr über die Geschichte und Entwicklung des Triathlons erfahren möchte, kann sich auf ein besonderes Extra freuen: OK-Präsident Sandro Bauer und OK-Mitglied Olivier Frei haben ein Podcast-Interview aufgenommen, in welchem sie die Geschichte der Veranstaltung nachzeichnen – vom Turnverein zur Vereinsgründung, von der Stafette zum Triathlon.

Jetzt Reinhören:

Scannen Sie den QR-Code oder suchen Sie auf allen gängigen Streaminganbietern nach «DSS vs. DST: 80 Jahre» – das Interview dauert 22 Minuten und gibt spannende Einblicke hinter die Kulissen der Eventorganisation.



Start frei am 17. August 2025:

Wir freuen uns auf Sie!

Ob als Sportlerin oder Sportler, Helferin oder Helfer, Zuschauerin oder Zuschauer – kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns das Jubiläum des ältesten Multisport-Events der Schweiz!

Infos und Anmeldung: www.3-seen-triathlon.ch

Sandro Bauer

OK-Präsident





Volksschiessen 2025

Im Schützenhaus Neumühle Hüttwilen

06. – 10. August

Grosse Festwirtschaft

NEU: Gruppenwettkampf 3er Gruppen

Für Vereine, Firmen und Familien

Schiesszeiten:

Mittwoch	06. August	18:00 - Dunkelheit
Donnerstag	07. August	18:00 - Dunkelheit
Freitag	08. August	18:00 - Dunkelheit
Sonntag	10. August	10:00 - 12:00 13:30 - 16:00

Es freut sich auf Euren Besuch der Kleinkaliber Schützenverein Hüttwilen - Herdern

GSUECHT

Projekt-Musikantä I Wiederistieger

Hast du Lust für 3 Monate in unserem Musikverein mitzuspielen?

Melde dich bei uns und mach an der Abendunterhaltung vom 7. & 8. November 2025 mit.

Probetage: Dienstag 20 - 21.45 Uhr
Zusatzproben freitags

Ort: Chilegmeindhuus, Uesslingen

...aber ich ha kei Guuge meh!

...aber ich cha doch nüme spiele!

...aber ich weiss nöd recht!

Mir stelled dir es Instrument zur Verfügung!

Mir büüet en Crash-Kurs ah und helfed dir ide Probe!

Dörfsch au eifach mol go ineschnuppere cho!

Musikgesellschaft Uesslingen

www.mg-uesslingen.ch folg üs uf Facebook

Pflüäg di wäg Party
ab 20:00 Uhr

Buurehof Glacé

Kinderspielplatz

Sa./So. Festwirtschaft

Thurgauer und Schweizer Wettpflügen Hüttwilen
9./10. August

grosse Landtechnikausstellung

Samstag: 9. August

- 13:30 Uhr Start kantonales Wettpflügen
- ca. 19:00 Uhr Rangverkündigung mit anschliessendem Festbetrieb und Musik

Sonntag: 10. August

- 11:00 Uhr Start Schweizermeisterschaft und Plauschpflügen
- 11:15 Uhr Konzert Musikgesellschaft Eschenz
- 15:15 Uhr Motorsägenballett Forsthof Elgg

Auf dem Seehof in Hüttwilen



Sammelaktion vor den Volg-Läden der Musikgesellschaft Uesslingen

Die Musikgesellschaft Uesslingen hat sich entschieden die aktuelle über 30-jährige Uniform durch eine neue zu ersetzen. Da dies eine grosse finanzielle Belastung für den Verein ist, sind wir auf die finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung, dem Gewerbe und den Körperschaften angewiesen.

Bei grosser Hitze haben am Samstag, 14. Juni 2025 die Musikantinnen und Musikanten mit einer Festwirtschaft vor den Volg-Läden in Uesslingen, Weiningen und Hüttwilen auf ihre Sammelaktion zu Gunsten der neuen Uniform aufmerksam gemacht. Bei einem spritzigen Glas Weisswein, einem kühlen Bier oder einem Süssmost und einer feinen Wurst vom Grill konnte man sich noch etwas verweilen und sich über das Anliegen der Musikanten informieren.

Die Mitglieder der Musikgesellschaft Uesslingen bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer Standaktion für die guten Gespräche und die Unterstützung bei unserer Sammlung.

Informationen zu unserer Neuuniformierung finden Sie auf unserer Internetseite:
www.mg-uesslingen.ch/neuuniformierung

Ursi Rieser

Musikgesellschaft Uesslingen



«Drei Seen» - vom Wohnraum zum Wohntraum

Im vergangenen Beitrag durften wir Ihnen die erfolgreiche Aufrichte der Wohnhäuser «Drei Seen» in Uerschhausen verkünden. Zwischenzeitlich wurde ein weiterer Meilenstein erreicht, nämlich das Einbringen vom Unterlagsboden. Dieser wichtige Schritt verkörpert insbesondere deshalb einen Meilenstein, da zum letzten Mal viel Feuchtigkeit in den Baukörper gebracht wurde. Dank vorausschauender Planung konnte dies zu einem idealen Zeitpunkt (Mitte Juli) erfolgen. Der Zeitpunkt ist deshalb ideal, weil der Unterlagsboden nun während den Bauferien «in Ruhe» austrocknen kann – was sich wiederum in der Qualität und Langlebigkeit der Baute widerspiegeln wird.





Von nun an wird es für die Käuferschaft interessant – der Innenausbau wird nämlich nach den individuellen Wünschen und Vorstellungen der künftigen Hauseigentümerschaft gestaltet. Es beginnt die Transformation vom Wohnraum zum Wohntraum. Die jeweilige Bauherrschaft wählt in einem ersten Schritt hochwertige Bodenbeläge für alle Räume der bis zu 178 m² grossen Wohnfläche aus. Dank einem überdurchschnittlich grossen Küchenbudget lässt sich der Ort für künftige Gaumenfreuden perfekt darauf abstimmen. Jahrzehntelange Erfahrung von unserem Küchenbauer – von Planung über eigene Produktion bis hin zur Montage – alles aus einer Hand, garantiert ein hochwertiges Endprodukt und die Basis für kulinarische Highlights. Jede Küche ist eine Spezialanfertigung, basierend auf den persönlichen Bedürfnissen der künftigen Maître de Cuisine.

Als Finale erfolgt die Auswahl sämtlicher sanitären Apparaturen für die drei Nasszellen. Soll das Waschbecken nun rund oder doch eher eckig

sein? Liegt sich die Badewanne bequem und welche Farbe wählen wir für die Armaturen aus? In eigens dafür ausgestatteten Badausstellungen eines Schweizer Herstellers lässt sich auf jede Frage und Vorstellung die passende Lösung finden.

Als Resultat dürfen die künftigen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer nicht nur irgendein Haus beziehen, sondern einen Wohlfühlort, welcher individuell auf sie ausgestattet und ausgebaut wurde.

Die Vorzüge von einem Neubau liegen also nicht «nur» in einer hervorragenden Bauqualität und dem neusten Stand der Technik – sondern insbesondere auch in der Verwirklichung der eigenen Wohnträume.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:
mein@hüsli.ch oder +41 71 551 50 50

Die Immo AG

Zeig deinen Verein! Vereinstag am 2. September 2025

Am 2. September 2025 gehört die Bühne den Vereinen: Menschen in der ganzen Schweiz zeigen stolz, dass sie Teil einer starken Gemeinschaft sind. Trikots, Vereinshirts, Trainerjacken oder andere Vereinskleidung werden an diesem Tag zum sichtbaren Zeichen für Engagement, Zusammenhalt und gelebte Vereinsliebe.

Vereine sind mehr als ein Hobby – sie verbinden Generationen, schaffen Freundschaften, fördern Talente und machen unsere Gesellschaft lebendig. Am Vereinstag 2025 wird dieses Engagement sichtbar: Unter dem Motto «Zeig deinen Verein!»



sind alle eingeladen, ihre Vereinszugehörigkeit zu zeigen. Ob Vereinsshirt, Trainerjacke oder ein anderes Vereinsoutfit – Vereinsmitglieder tragen ihre Kleidung im Alltag: im Büro, in der Schule oder beim Einkaufen. So wird sichtbar, was oft im Hintergrund bleibt: das Herzblut, das Hunderttausende freiwillig und mit Freude investieren.

Der Vereinstag soll motivieren, stärken und verbinden. Er ist eine Einladung, sich sichtbar zu bekennen – und andere mit der eigenen Begeisterung anzustecken.

Mitmachen ist einfach: Wer an diesem Tag Vereinskleidung trägt, ist Teil der Aktion. Wer möchte, kann zusätzlich ein Foto auf www.vereinstag.ch hochladen und das Vereinsleben online zeigen.

Die Initiative stammt von Vereinscoach Hanu Fehr und Conny David von benevol Thurgau – zwei Menschen, die sich seit Jahren mit Herzblut für Freiwilligenarbeit engagieren. Mehr Infos auf: www.vereinstag.ch

benevol



20 Jahre benevol-jobs.ch – Die grösste Freiwilligen-Plattform der Schweiz feiert Jubiläum

Seit 2005 bringt benevol-jobs.ch engagierte Freiwillige und Non-Profit-Organisationen zusammen. Mit rund 1'500 aktuell verfügbaren Einsätzen und mehr als 14'000 registrierten Freiwilligen ist die Plattform aus der Schweizer Freiwilligenarbeit nicht mehr wegzudenken.

Was als einfache Online-Stellenbörse begann, hat sich zur meistbesuchten Freiwilligen-Plattform der Schweiz entwickelt. Ursprünglich unter dem Namen freiwilligenjobs.ch gegründet, feiert benevol-jobs.ch 2025 sein 20-jähriges Bestehen.

Pionier des digitalen Freiwilligen-Recruitings

Ein zentraler Erfolgsfaktor: benevol-jobs.ch bringt Freiwillige und Organisationen gezielt zusammen. Vereine und soziale Einrichtungen, die auf freiwillige Helfende angewiesen sind, finden hier schnell und unkompliziert die passenden Personen für ihre Einsätze. «Wir haben das Ohr direkt bei der Freiwilligenarbeit und setzen die Bedürfnisse der Akteure in konkrete Lösungen um», sagt Projektleiter Ueli Rickenbach.

benevol-jobs.ch gehört zu den Vorreitern in der digitalen Rekrutierung von Freiwilligen in der Schweiz. Seit 2005 werden über die Plattform Freiwillige online vermittelt. Heute nutzen über 4'000 Organisationen die Website, mit stetig wachsendem Interesse: Jährlich verzeichnet die Plattform mehr als 2,2 Millionen Seitenaufrufe.

Ein starkes Netzwerk und hohe Reichweite

In den vergangenen 20 Jahren hat sich benevol-jobs.ch als vertrauenswürdiger Partner etabliert. Von kleinen Vereinen bis hin zu grossen Organisationen – sie alle setzen auf die Plattform, darunter das Schweizerische Rote Kreuz, Pro Juventute, Jungwacht Blauring Schweiz und Terre des hommes. Sie profitieren von einer effektiven, zielgerichteten Suche nach Freiwilligen für die unterschiedlichsten Einsätze.

Stetige Weiterentwicklung ist ein Markenzeichen von benevol-jobs.ch. Die Plattform wird kontinuierlich um neue Features und moderne Designs erweitert, um den wachsenden Bedürfnissen gerecht zu werden. Gewinne, die über die Deckung der finanziellen Ausgaben hinausgehen, werden direkt in die Weiterentwicklung investiert.

Unterstützung durch regionale benevol-Fachstellen

Verankert und getragen wird die Plattform durch die 16 regionalen benevol-Fachstellen in der Deutsch- und Westschweiz – wie benevol Thurgau. Die Fachstellen bieten individuelle Beratungen und Weiterbildungen für Freiwillige und Organisationen. Durch ihre enge Vernetzung vor Ort tragen sie dazu bei, freiwilliges Engagement gezielt zu fördern, die benevol Standards zu etablieren und die Qualität der Plattform sicherzustellen.

«Im Thurgau konnten die Besucherzahlen jährlich gesteigert werden. Im 2024 haben rund 28'524 Besucherinnen und Besucher die Plattform aufgesucht, ein erfreulicher Anstieg um 36,39 %. Ein starkes Zeichen für die Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau», meint Conny David, Geschäftsleiterin benevol Thurgau.

Mit einem klaren Fokus auf Technologie, finanzielle Stabilität und sein starkes Netzwerk wird benevol-jobs.ch auch in Zukunft das freiwillige Engagement in der Schweiz und insbesondere im Thurgau nachhaltig unterstützen. Das 20-jährige Jubiläum ist ein Ansporn, am Puls der Freiwilligenarbeit zu bleiben und die Plattform ständig weiterzuentwickeln.

Weitere Infos: www.benevol-jobs.ch/20jahre

benevol Thurgau

benevol jobs .ch



Gemeinsam für eine starke Lungengesundheit in der Region: Lungenliga Thurgau-Schaffhausen

In einem zukunftsweisenden Schritt bündeln die beiden gemeinnützigen Organisationen Lungenliga Thurgau und Lungenliga Schaffhausen ihre Kräfte. Ab dem 1. Juli 2025 – rückwirkend auf den 1. Januar 2025 – treten sie gemeinsam unter dem neuen Namen Lungenliga Thurgau-Schaffhausen auf. Mit dieser strategischen Fusion setzen die beiden Ligen ein starkes Zeichen für eine nachhaltige, qualitativ hochwertige Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Lungen- und Atemwegserkrankungen in den Kantonen Thurgau und Schaffhausen.

Synergien im Dienste der Gesundheit

Seit fast 100 Jahren setzt sich die Lungenliga Thurgau für die Lungengesundheit der Thurgauer Bevölkerung ein – mit fundierter Beratung, engagierter Betreuung und einem breiten Präventionsangebot. Um auch in Zukunft den steigenden Herausforderungen im Gesundheitswesen gewachsen zu sein, schliesst sich die Lungenliga Thurgau per 1. Juli 2025 rückwirkend auf den 1. Januar 2025 mit der Lungenliga Schaffhausen zusammen. Gemeinsam treten sie unter dem Namen Lungenliga Thurgau-Schaffhausen auf.

Starke Präsenz in beiden Kantonen

Mit dieser zukunftsorientierten Fusion bündeln die beiden Organisationen ihre Kompetenzen und stärken ihre Präsenz in der Region. Die bestehenden Standorte in Weinfelden, Amriswil, Frauenfeld und Schaffhausen bleiben unverändert bestehen – ebenso wie die bewährten Angebote in Therapie, Prävention und Beratung.

Im Zentrum steht weiterhin der Mensch. Beide Lungenligen teilen die gleichen Werte und Qualitätsansprüche. Die Fusion ermöglicht eine optimierte Nutzung von Ressourcen und eine verstärkte fachliche Zusammenarbeit – zugunsten einer noch besseren Versorgung für Patientinnen und Patienten mit Lungen- und Atemwegserkrankungen.

Zukunftsorientierte Neuausrichtung mit Menschlichkeit

Mit der Fusion entsteht nicht nur eine grössere Organisation, sondern auch eine Plattform für Innovation, Effizienz und verstärkte Fachkompetenz. Die gemeinsame Lungenliga Thurgau-Schaff-

hausen kann ihre Ressourcen gezielter einsetzen, Prozesse vereinheitlichen und sich noch besser auf die Prävention und Versorgung von Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen fokussieren.

Die Verantwortlichen der beiden Lungenligen blicken mit Zuversicht auf die neue, gemeinsame Zukunft. Die Fusion stellt sicher, dass die Bevölkerung beider Kantone weiterhin auf eine verlässliche, empathische und qualitätsvolle Unterstützung zählen kann.

Lungenliga Thurgau-Schaffhausen

www.lungenliga-tgsh.ch

Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben und dass lungen- und atemwegserkrankte Menschen möglichst beschwerdefrei leben können. Die Lungenliga ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga setzt sich auch präventiv für gesunde Atemwege und Lungen sowie einer besseren Gesundheit ein.





Spitex Region Frauenfeld: Einstimmige Zustimmung und ein Abend mit Schweizer Kunst

An der gut besuchten Mitgliederversammlung der Spitex Region Frauenfeld im Alterszentrum Park wurden sämtliche statutarischen Geschäfte von den zahlreichen anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. Präsident Benjamin Gentsch informierte offen über aktuelle Themen, darunter die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Wechsel der Geschäftsführung.

Auf der Traktandenliste standen unter anderem die Abnahme der Jahresrechnung, die Genehmigung des Budgets sowie die Zustimmung zu den überarbeiteten Statuten. Alle Geschäfte wurden nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen, was das Vertrauen der Mitglieder in die Führung und Ausrichtung der Organisation unterstreicht.

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von Simon Krauter, der nach elf Jahren engagierter Vorstandsarbeit zurücktrat. Die Versammlung dankte ihm mit herzlichem Applaus für seinen langjährigen Einsatz und seine Verdienste um die Spitex Region Frauenfeld. Als neues Vorstandsmitglied wurde Nathalie Wyss einstimmig gewählt. Sie wurde mit grossem Vertrauen und besten Wünschen für ihre neue Aufgabe empfangen. Mehrere Mitglieder und Gäste nutzten die Gelegenheit, der Spitex ihren Dank auszusprechen – für den grossartigen Einsatz, den die Mitarbeitenden Tag für Tag im Dienst der Kundinnen und Kunden leisten, sowohl im direkten Kontakt wie auch im organisatorischen Hintergrund. Die grosse Wertschätzung war in allen Beiträgen deutlich spürbar.

Im Anschluss an den offiziellen Teil folgte ein besonderer kultureller Programmpunkt: Fredy Staudacher begeisterte die Anwesenden mit einem Vortrag über Schweizer Maler und ihre Bilder. Mit viel Fachwissen und Leidenschaft stellte er bekannte Künstler wie Ferdinand Hodler, Giovanni Giacometti, Albert Anker, Arnold Böcklin oder Félix Vallotton vor und präsentierte deren Werke mit spannenden Hintergründen und Geschichten. Der Vortrag eröffnete neue Einblicke in die Vielfalt und Ausdruckskraft der Schweizer Kunst und stiess auf grosses Interesse beim Publikum.

Spitex Region Frauenfeld



Benjamin Gentsch, Präsident der Spitex Region Frauenfeld



Nathalie Wyss wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt





Wie können Sie den Schulweg sicherer machen? Was Eltern und Verkehrsteilnehmende wissen müssen.

Im August sind viele Schulkinder zum ersten Mal allein auf dem Weg zur Schule. Sie lernen damit auch zum ersten Mal die Gefahren im Strassenverkehr kennen.

Kinder brauchen einen sicheren Schulweg, um sich mit dem Strassenverkehr vertraut zu machen. Aber nicht nur das: Der Schulweg gibt ihnen Raum, sich zu entwickeln. Hier treffen sie ihre Freunde und lernen die Umgebung kennen. Um den Schulweg für sie sicherer zu machen, sind auch Eltern und Verkehrsteilnehmende gefordert.

Üben Sie als Eltern mit Ihren Kindern den Schulweg und machen Sie sie auf die möglichen Gefahren im Strassenverkehr aufmerksam.

Um die Sichtbarkeit zu erhöhen, sind helle oder reflektierende Kleider und Schulrucksäcke zu empfehlen.

In der Nähe von Schulhäusern sollten alle Verkehrsteilnehmenden die Geschwindigkeit redu-



Foto: TCS

zieren und vor Fussgängerstreifen vollständig anhalten, wenn die Kinder die Strasse überqueren möchten.

Auch zu beachten ist, dass die Kleinsten ihre fahrbaren Untersätze manchmal noch nicht ganz einwandfrei beherrschen. Deshalb ist besondere Vorsicht bei Kindern mit Velos, Trottis, Skateboards etc. geboten.

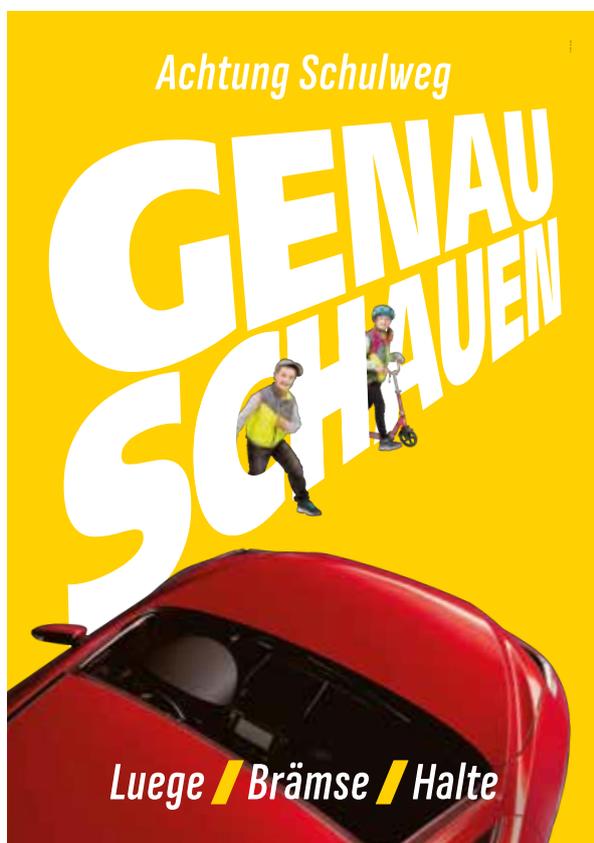
Aber auch Fussgängerinnen und Fussgänger sind gefordert, den Kindern ein gutes Vorbild zu sein und sich an die Verkehrsregeln zu halten. Denn Kinder lernen vor allem durch Nachahmung.

Safe2School Alert

Hat man keine eigenen Kinder, ist man oft nicht auf dem Laufenden, wann Kinder nach den Schulferien wieder auf dem Schulweg unterwegs sind. Mit dem kostenlosen WhatsApp-Dienst des TCS «Safe2School Alert» erhalten Sie jeweils zum Schulbeginn eine Erinnerung, dass erhöhte Vorsicht gefordert ist. Zusätzlich erhalten Sie nützliche Tipps für einen sicheren Fahrstil.

Weitere Informationen: tcs.ch/s2s

TCS





Hundekot aufheben – nicht nur ein ästhetisches Problem

Ein Beitrag für Gesundheit, Rücksicht – und den eigenen Hund

Ein schöner Spaziergang durchs Feld, frische Luft, fröhliches Schwanzwedeln – und schon tritt man mitten rein in den stinkenden Haufen. Es geht aber um weit mehr als den Ärger am Schuh.

Ernsthafte Gesundheitsgefahr – nicht nur für andere, sondern auch für den eigenen Hund

Vermehrt stellen Tierarztpraxen fest, dass sich Infektionen mit Lungenwürmern und Giardien in der Schweiz ausbreiten. Laut dem Tiermedizinischen Zentrum in Müllheim ist jede zweite Kotprobe zurzeit positiv auf Lungenwürmer – ein alarmierender Befund.

- Giardien verursachen beim Hund heftigen Durchfall, oft übelriechend, schleimig oder sogar blutig.
- Lungenwürmer führen je nach Verlauf zu Husten, Atemnot oder im Extremfall sogar zu neurologischen Symptomen wie Krampfanfällen. Am Tierspital Zürich sind in den letzten Jahren mehr als ein Dutzend Hunde an diesem Wurm gestorben.

Was viele nicht wissen: Die Ansteckung geschieht meist indirekt – und liegt wortwörtlich auf der Wiese.

Die Erreger gelangen z. B. durch das Abschlecken infizierter Schnecken, kontaminiertes Gras oder den Verzehr von Zwischenwirten wie Fröschen oder Mäusen in den Hund. Es gibt natürlich auch Hunde, die den Kot direkt fressen. Besonders tückisch: Schnecken kriechen gern durch liegengelassenen Kot, nutzen ihn als feuchten Unterschlupf und werden so zum stillen Überträger.

Was im Kot noch alles steckt

Neben Lungenwürmern und Giardien lauern im Kot auch:

- Spul- und Hakenwürmer, deren Eier monatelang in der Umwelt infektiös bleiben
- Kokzidien – besonders gefährlich für Welpen
- Bakterien wie *Campylobacter* oder *Salmonellen*, die auch Menschen krank machen können



Gerade Kinder sind gefährdet, wenn sie in kontaminierter Erde spielen und nicht jedes Entwurmungsmittel hilft gegen alles – hier ist gezielte Vorsorge gefragt.

Und was können Sie tun?

Ganz einfach: aufheben!

Hundekot aufzusammeln ist kein bürokratischer Zwang, sondern ein Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Für andere Hunde, für Wildtiere, für uns Menschen – und nicht zuletzt für den eigenen vierbeinigen Freund.

Deshalb unsere eindringliche Bitte: Sammelt den Kot Eurer Hunde auf – immer und überall. Kein «Nur kurz im Gebüsch», kein «Ist ja im Wald». Jeder Haufen zählt.

Kotbeutel gibt es bei uns an vielen öffentlichen Stationen – und zur Not tut es auch ein altes Sandwichsäckchen oder ein Papiertuch. Wichtig ist: Verantwortung zeigen – für ein gesundes, sauberes Miteinander auf unseren schönen Wegen.

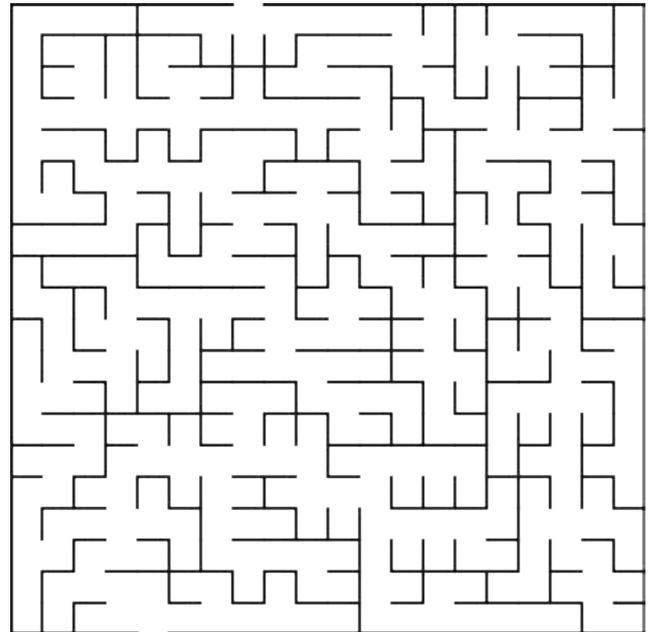
Ihr Hund dankt es Ihnen. Andere auch. Und Ihre Schuhe sowieso.

Catherine Stirnemann



Rätselecke

		3			1		7	
		6				2	3	
	7					1		
	6	5	8					
9			2			4		
4								
		8			5	3	4	
						7	5	8
			9	7				



Schenkelklopfer

Wo schauen Elektriker nach, wenn sie Kabel nicht finden? - im Wokabelbuch

GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

15. September **Frau Doris Mathys**

Hüttwilen

80



Veranstungskalender

Informationen für die Agenda bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» eintragen auf: www.huettwilen.ch -> **Verwaltung** -> **Aktuelles** -> **Veranstungskalender** (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken). Für die Aktualität und die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Massgebend ist immer der aktuelle Veranstaltungskalender auf der Webseite.

DATUM	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT	
August 2025					
Fr	01.08.2025	ab 18.00 Uhr	Politische Gemeinde Hüttwilen, TV Hüttwilen, Familie Haag	Bundesfeier Obsthalle Familie Haag in Hüttwilen (beim Schützenhaus)	
Mo	04.08.2025		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Do	07.08.2025	15:00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Fr	08.08.2025		Landfrauen Hüttwilen	Openair Kino	
Fr	08.08.2025	12:00 - 14:00	Aeschbacher Doris	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Weinberg, Warth
Sa	09.08.2025		Elternforum Nussbaumen	Sommerschluss-Kino	
Mi - So	06. - 10.08.2025		Schützenverein Hüttwilen-Herdern	Volksschiessen	Schützenhaus Neumühle Hüttwilen
Sa - So	09. - 10.08.2025		Schweizerische Pflüge-Vereinigung	Thurgauer und Schweizer Wettpflügen	Seehof Hüttwilen
So	17.08.2025	10:00 - 14:00	Verein Achieve	3-Seen-Triathlon	Strandbad Hüttwilersee
Mi	20.08.2025		Landfrauen Hüttwilen	Fussreflexzonenmassage-Kurs	Singsaal der Primarschule Hüttwilen
Mi	20.08.2025	14:00 - 16:00	CUBE-Jugendtreff	Jugendtreff Hüttwilen 5. und 6. Klässler	Kramerhaus
Do	21.08.2025	16:00 - 18:00	Politische Gemeinde Hüttwilen	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin	Gemeindeverwaltung
Fr	22.08.2025	19:00 - 22:00	CUBE-Jugendtreff	Jugendtreff für die Oberstufe	Kramerhaus
Mo	25.08.2025	20:00 - 22:00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein	Sekundarschulhaus Hüttwilen (Mittagstischraum)
Fr	29.08.2025		TV Hüttwilen, thurgorienta	Dorf-OL Hüttwilen	Anmeldung vor der Burgweghalle
Sa	30.08.2025	09:00 - 12:00	Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen	3. Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus
September 2025					
Mo	01.09.2025		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Mi	03.09.2025	14:00 - 16:00	CUBE-Jugendtreff	Jugendtreff Hüttwilen 5. und 6. Klässler	Kramerhaus
Mi	03.09.2025	19:30 - 21:30	Evangelische Kirchgemeinde Hüttwilen-Herdern	Informationsveranstaltung «Sanierung der reformierten Kirche Hüttwilen»	Evang. Kirche Hüttwilen
Do	04.08.2025	15:00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür



TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT
Do	04.09.2025 19:00 - 21:00	Natur- und Vogelschutzverein Seebachtal	Öffentliche Wiedehopf-Exkursion	Rebgut Jäger, Haldenhof Hüttwilen
Fr	05.09.2025 19:00 - 22:00	CUBE-Jugendtreff	Jugendtreff für die Oberstufe	Kramerhaus
Mo	08.09.2025	Evangelische Kirchgemeinde	Seniorenausflug	
Fr	12.09.2025 12:00 - 14:00	Aeschbacher Doris	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Löwen, Herdern
Mi	17.09.2025 14:00 - 16:00	CUBE-Jugendtreff	Jugendtreff Hüttwilen 5. und 6. Klässler	Kramerhaus
Fr	19.09.2025 19:00 - 22:00	CUBE-Jugendtreff	Jugendtreff für die Oberstufe	Kramerhaus
So	21.09.2025 11:00 - 16:00	Rebkorporation Hüttwilen	Sunntig i dä Räbe	Rebberg Halde, Hüttwilen
Mi	24.09.2025 19:30 - 21:30	Evangelische Kirchgemeinde Hüttwilen-Herdern	Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirche Hüttwilen
Mi	24.09.2025 20:00	Dorfverein Nussbaumen	Kino-Abend	Saal der Alterswohnungen
Do	25.09.2025 16:00 - 18:00	Politische Gemeinde Hüttwilen	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin	Gemeindeverwaltung
Sa	27.09.2025 09:00 - 17:00	Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen	Endschiessen	Schützenhaus
So	28.09.2025	Gemeinde	Abstimmung	Abstimmungslokale
Mo	29.09.2025 20:00 - 22:00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein	Sekundarschulhaus Hüttwilen (Mittagstischraum)

Weitere Termine im Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde

Impressum

Herausgeber:

Politische Gemeinde Hüttwilen, www.huettwilen.ch

Redaktion: Bruno Kaufmann (Gemeinderat), Simone Rüegg

Layout: Simone Rüegg

Kontakt Redaktion: seebachtaler@huettwilen.ch

Druck: Genius Media AG, Frauenfeld

Auflage: 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Donnerstag, 4. September 2025

Quelle Rubrikons:

freepik.com/makyyz, pch.vect, cornecoba, stockadobe.com

Das vollständige Impressum sowie das Bestellformular mit Preisangaben für Inserate finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News (siehe QR Code).





Wirtschaft Sonne, Hüttwilen, 1962

